



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülów

Nr. 2/20. Jahrgang · 24. Februar 2016



„Göttergatte“ und mehr mit Martina Rellin

Das Lesecafé Spezial zum Frauentag
am 8. März um 19 Uhr
in der Amtsscheune

Die Revolution ist weiblich

Clara Zetkin



Clara Zetkin (l) und Rosa Luxemburg auf dem Weg zum SPD-Kongress. Magdeburg, 1910

Foto: Wikipedia (gemeinfrei)



TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.:	08.30 - 17.00 Uhr
Fr.:	08.30 - 16.00 Uhr
Sa.:	09.00 - 12.00 Uhr

TÜV-STATION Scheeritz
(im Autodomeck Linksweg)
Grünheweg 14
Tel.: 0385 478 23 03
www.tue-nord.de



**AUTO
ASSMANN**

Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de



die werkstatt

Kräftemessen 2016 in Stralendorf

Amtsfeuerwehren treten im Mai an

6-8 Amtliche Bekanntmachungen



9 Erhalt der ländlichen Lebensart



11 „Auf Matrosen - ohé!“



26 ...erhält weibliche Verstärkung

Redaktionsschluss: 14.3.2016

Anzeigenschluss: 17.3.2016

Nächste Ausgabe: 31.3.2016

Redaktion:

Amt Stralendorf

Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29

Fax: 0 38 69/76 00 60

reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth

Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319

Handy: 01 74 / 9324110

delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325

Handy: 01 71/7 40 65 35

delego.eschrich@t-online.de



Stralendorf. Gemeindeführer Enrico Scheffler begrüßte am 29. Januar 2016 zur Jahreshauptversammlung alle Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit fest, ließ die Tagesordnung, die Beschlussfähigkeit und die Niederschrift der Jahreshauptversammlung von 2014 bestätigen.

Dann ging es an das Eingemachte. Der Jahresbericht wurde vorgetragen. Es war erkennbar, dass viele Aktivitäten von allen Mitgliedern sowie den Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr im Jahr 2015 ausgelöst wurden.

2015 wurden insgesamt 840 Ausbildungsstunden erbracht und das mit einer Gesamtbeteiligung von 45 % aller Angehörigen. Zu 14 Einsätzen (10 Brandeinsätze, 1 Fehlalarm, 3 technische Hilfeleistungen) wurde die Feuerwehr im Amtsbereich gerufen.

Die tägliche Einsatzbereitschaft für einen Ernstfall ist gegeben, da einige Kameraden ihren Arbeitsplatz in der Gemeinde vorfinden. Im Berichtsjahr wurden 3 Kameradinnen und 3 Kameraden von der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung übernommen.

Die Einsatztechnik ist auf dem neuesten Stand und befindet sich in einem gepflegten Zustand. Tobias Kraus wurde als neuer Gerätewart gewählt.

Ein besonderer Dank ging an die Gemeindevertretung, denn diese hatte für 2015 insgesamt 18.000 Euro für die Gebäudesanierung im Haushalt eingestellt. So erhielten die Außenfassade und der Dachüberstand des Gerätehauses einen neuen Anstrich, die Außenbeleuchtung und die Steigleiter wurde erneuert.

Im Jahresbericht der Jugendfeuerwehr, welcher von Jugendwart Martin Asbrock vorgetragen wurde, waren viele Aktivitäten enthalten.

Am Amtsausscheid wurde mit 2 Mannschaften teilgenommen, ein Erste-Hilfe-Lehrgang durchgeführt, Volleyballturniere in der Amtssporthalle ausgetragen, ein Kinderfest im Gemeindepark und ein Zeltlager in der Jugendherberge Mirow organisiert.

Keine Wochenendfeuerwehr

Weiterhin stand auf der Tagesordnung die Neuwahl der Wehrführung. Als Kandidaten traten der amtierende Wehrführer, Enrico Scheffler und als Stellvertreter, der amtierende Kamerad Bernd Grunwaldt an, welche für die nächsten 6 Jahre gewählt wurden.

Bürgermeister Herr Helmut Richter dankte den gewählten Führungskräften, aber auch allen Kameradinnen und Kameraden im Namen der Gemeindevertretung für die geleistete Arbeit und betonte, dass die Feuerwehr keine „Wochenendfeuerwehr“ sei.

Der guten Arbeit der Mitglieder der Ehrenabteilung Stralendorf/Zülów wurde gedankt und weiterhin eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit gewünscht. Erfreulich war zu hören, dass auch seit August 2015 der Kamerad Justin Venzke aus Zülów, von der Jugendfeuerwehr in die aktive Feuerwehr aufgenommen wurde.

Ehrungen verliehen

Weiterhin nahm der Amtsführer, Kamerad Thomas Brandenburg, die Ehrung für 40-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr vom Kameraden Bernd Grunwaldt vor, welcher seit 1971 der aktiven Abteilung angehört. Kamerad Maik Wandt (ehemals Feuerwehr Holthausen) wurde rückwirkend vom 01.01.2015 als aktives Mitglied der Stralendorfer Feuerwehr aufgenommen.

Auch Aufgaben für das Jahr 2016 wurden abgesteckt, in dem die Satzung der Feuerwehr und die Jugendordnung einer Überarbeitung bedarf, für den gegründeten Förderverein ein Vorsitzender gesucht wird, das 25jährige Jugendfeuerwehrojubiläum mit dem 140jährigen Gründungsjubiläum in Verbindung mit 42 Jahre Feuerwehrgerätehaus, gefeiert werden soll.

Wann welche Festlichkeiten stattfinden, werden derzeit in einer Koordinierungsgruppe mit dem Dorfverein „675 Jahre Stralendorf“ beraten. Natürlich steht die ständige Aus- und Weiterbildung aller Angehörigen auf der obersten Prioritätenliste, denn theoretische Ausbildung muss in praktische Ausbildung umgesetzt und Fachlehrgänge müssen besucht werden.

Gastgeber für Amtsausscheid 2016

Am 21. Mai 2016 ist die Gemeinde Stralendorf Ausrichter des Amtsausscheides und dazu bedarf es einer exakten Vorbereitung aller Wettkampfstätten. Die Kameradinnen und Kameraden des Fördervereins wären sehr glücklich, wenn sich eine Person für den Vorsitz meldet und gewillt ist, mitzuarbeiten.

Text: Schomann / Reiners

Foto: Zithier

Altöl auf Acker gekippt

Umweltfrevel erhitzt die Gemüter in Holthusen



Auf fast 20 Quadratmetern breitete sich dieser Ölteppich aus



Der Bodenaushub erfolgt mit technischer Hilfe der Holthusener Agrargemeinschaft

Holthusen. Die Abfallentsorgung ist in unseren Gemeinden sehr gut organisiert. Da ist auf den Träger der Abfallentsorgung, den Landkreis Ludwigslust-Parchim, wirklich Verlass. Doch immer wieder müssen wir feststellen, dass gegen die Dreistigkeit einiger Zeitgenossen kein Kraut gewachsen ist. Der Beitrag meiner Amtskollegin aus Dümmer, Frau Gräber, in der Januarausgabe unseres Amtsblattes zu wilder Abfallentsorgung im Ort sprach mir aus der Seele.

Jetzt hat es auch in unserer Gemeinde einen schweren Fall von Umweltverschmutzung und illegaler Abfallentsorgung gegeben. Auf einem Ackerstück in Lehmkuhlen ist auf einer Fläche von rund 20 m² ein

großer Schwall Altöl entsorgt worden. Es sah aus, als ob das Öl aus Eimern dort verschüttet wurde.

2 Fahrzeuge der FF Holthusen, besetzt mit 8 Kameraden waren am 7. Februar gegen 14 Uhr am Einsatzort. Die Feuerwehr konnte ein Ausbreiten der Öllache verhindern und die Agrargemeinschaft hat mit Frau Roost-Krüger rasch reagiert und den Boden aufgenommen. Die herbeigerufene Polizei nahm Spuren auf und ermittelt derzeit.

Der Hintergrund dieser Tat scheint eindeutig, die Entsorgung sollte nichts kosten, zumindest dem Verursacher nicht.

Dafür musste der Grundstückseigentümer tief in die Tasche greifen, von der Entsorgung bis zum Boden-

aushub die entstandenen Kosten übernehmen.

Spaziergänger haben an einem frühen Sonntagnachmittag beobachtet, dass ein größeres Fahrzeug auf dem Acker stand. Die Entfernung war leider zu groß, um genauere Aussagen zu treffen. Die herbeigerufene Feuerwehr und die Polizei haben Anzeige gegen unbekannt erstattet. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Suche nach den Verursachern meist erfolglos sein wird.

Unser Amtsbereich ist mit einem funktionierenden Recyclinghof in Holthusen sehr gut ausgestattet. Hier kann jeder seinen Abfall geordnet abliefern, auch wenn es für den einzelnen etwas kostet. Das ist alle-

mal billiger, als wenn Steuergeld dafür verwendet werden muss, was wiederum anderen Aufgaben entzogen wird.

Liebe Radfahrer, Läufer und Spaziergänger – haben Sie bitte ein offenes Auge für Ihr Lebensumfeld, bei Auffälligkeiten merken Sie sich möglichst das KFZ-Kennzeichen, Farbe des Autos und vielleicht auch den Fahrzeugtyp. Verständigen Sie die Polizei oder das Ordnungsamt umgehend – vielen Dank.

Text: Marianne Facklam –
Bürgermeisterin Holthusen

Foto: Stefan Reichert – FF Holthusen



Rainer Thormählen

Dachdecker GmbH & Co. KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

• Dachdecker	• Fassaden	• Dämmung	• Reparaturservice & Notdienst
• Dachklempner	• Belichtung	• Holzarbeiten	

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG
 Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen • Tel.: 038 65 / 71 96
 Fax: 038 65 / 71 88 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de





Finden Sie uns auf Facebook:



facebook.com/rthdach

Die Revolution ist weiblich

Geschichte und Gegenwart des Internationalen Frauentages

„Die Frauen haben es ja von Zeit zu Zeit auch nicht leicht. Wir Männer aber müssen uns rasieren.“

Kurt Tucholsky (1890 bis 1935), deutscher Journalist und Schriftsteller

Stralendorf. Haben Sie sich eigentlich schon mal gefragt, warum der Internationale Frauentag eigentlich immer auf einen 8. März fällt? Das hat keine kalendarischen, sondern höchst politische Gründe. Und es ist inzwischen mehr als 100 Jahre her.

Der entsprechende Beschluss zur Einführung eines jährlichen Internationalen Frauentages wurde am 27. August 1910 während der II. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen gefasst, an der mehr als 100 Delegierte aus 17 Ländern teilnahmen – und zwar auf Initiative der deutschen Sozialistin Clara Zetkin. Im Original lautete der übrigens einstimmig angenommene Antrag: „Im Einvernehmen mit den klassenbewussten politischen und gewerkschaftlichen Organisationen des Proletariats in ihrem Lande veranstalten die sozialistischen Frauen aller Länder jedes Jahr einen Frauentag, der in erster Linie der Agitation für das Frauenwahlrecht dient. [...] Der Frauentag muß einen internationalen Charakter tragen und ist sorgfältig vorzubereiten.“

Politischer Hintergrund war also der Kampf für die Teilnahme der Frauen an Wahlen, war doch damals die Hälfte der Bevölkerung von der demokratischen Mitbestimmung ausgeschlossen – in Deutschland immerhin bis zur Novemberrevolution 1918. Am 30. November 1918 trat in Deutschland das Reichswahlgesetz mit dem allgemeinen aktiven und passiven Wahlrecht für Frauen in Kraft. Damit konnten Frauen am 19. Januar 1919 zum ersten Mal in Deutschland reichsweit wählen und gewählt werden. An diesem Tage fanden allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlen zur verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung statt. 300 Frauen kandidierten. 37 Frauen – insgesamt gibt es 423 Abgeordnete – wurden schließlich gewählt. Auch wenn die Wählerinnen in ihrer Mehrzahl den konservativen Parteien ihre Stimme gaben, waren die meisten weiblichen Abgeordneten doch in den Reihen der SPD zu finden. Aber wieder ein paar Jahre zurück: Ebenfalls Clara Zetkin ist es zu verdanken, dass der Beschluss von Kopenhagen ein Jahr später in Deutschland umgesetzt wurde, wobei sie sich auch gegen manche ihrer eigenen sozialdemokratischen Genossen durchsetzen musste. Der 19. März wurde im Gedenken an die Märztage der Revolution von 1848/49 und an die Pariser Commune gewählt. Bis 1921 wurde der Frauentag im Übrigen stets an einem Sonntag veranstaltet, da ein arbeitsfreier Tag bessere Möglichkeiten zu bieten schien, Frauen für Kundgebungen und Demonstrationen zu gewinnen.

Die spätere Entscheidung für den 8. März lässt sich aus heutiger Sicht nicht mehr so einfach und eindeutig nachvollziehen. Es gibt unterschiedliche Erklärungsversuche. Sie haben zum Beispiel mit Massendemonstrationen Petrograder Arbeiterinnen am 8. März 1917 zu tun, die mit zum Auslösen der russischen Februarrevolution und letztlich des Sturzes des Zaren beitrugen. Andere Erklärungsversuche beziehen sich auf Demonstrationen New Yorker Arbeiterinnen im Jahr 1858, auf ebenso große Proteste der Tabak- und Textilarbeiterinnen 1908 in Manhattan, von denen viele bei einem Fabrikbrand ums Leben

gekommen sein sollen, sowie auf einen Streik von zwanzigtausend Hemdnäherinnen 1909 ebenfalls in Manhattan. So oder so lagen die Wurzeln des 8. März in proletarischen Frauenkämpfen.

„Wenn Mutti früh zur Arbeit geht“ – Der Internationale Frauentag in Bundesrepublik, DDR und nach der Wende

Überspringen wir jetzt einmal die Zeit von 1910 bis 1948 und schauen wenigstens kurz darauf, wie der Internationale Frauentag in den beiden zwar im selben Jahr 1949 gegründeten, aber sich sehr unterschiedlich entwickelnden Deutschlands, in Bundesrepublik und DDR, sowie nach der Wende gefeiert wurde. Ebenso unterschiedlich wurde auch mit dem Frauentag umgegangen: Bereits 1946 hatte die sowjetische Besatzungszone den 8. März wieder eingeführt. In der DDR war der Frauentag durch seine Geschichte geprägt, er hatte zunächst den Charakter einer sozialistischen Veranstaltung und wurde erst in den späten 1980er Jahren festlicher, ungezwungener und weniger ideologisch begangen. Im Westen veranstalteten Sozialdemokratinnen zwar seit 1948 wieder Frauentage, doch ging die Bedeutung dieses Tages allmählich verloren. Hier war es vor allem das Thema Frieden und der Kampf gegen die Wiederbewaffnung, die auf den Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag – terminlich immer irgendwann zwischen Februar und Mai angesiedelt – angesprochen wurden. Gegen die Wiederbewaffnung entwickelte sich ein breites Oppositionsbündnis, welches auch von Mitgliedern der SPD, der KPD und der bürgerlichen Parteien, wie zum Beispiel vom christlichen Zentrum, getragen wurde. Aber es waren auch parteilose Christinnen und Pazifistinnen, die die Themen Frieden und Abrüstung in den Internationalen Frauentag verankerten.

Erst mit dem Engagement der neuen Frauenbewegung Ende der 1960er Jahre rückte der 8. März in der Bundesrepublik und anderen Ländern wieder stärker ins Bewusstsein, allerdings hatte es die autonome Frauenbewegung in der BRD sehr schwer mit diesem Tag. So war noch 1977 in der feministischen Zeitung „Courage“ zu lesen: „Nichts gegen einen Feiertag, auch nicht gegen einen Frauentag. Nur muß er von denen, die gefeiert werden, bestimmt und gestaltet werden.“ Und diese Kritik richtete sich vor allem gegen die Feierpraxis in der DDR, wo ihnen zunehmend das Kämpferische und das Politische zu fehlen schien. Und auch mit Namen und Leben von Clara Zetkin konnte man im Westen viel weniger anfangen als im Osten.

Nach der Wende gab es dann nur noch ein Deutschland. Unterschiede zwischen den alten und den neuen Bundesländern blieben und bleiben jedoch noch eine lange Zeit. Das gilt auch für den Internationalen Frauentag. Kurz und knapp zusammengefasst liest sich das zum Beispiel im Online-Lexikon Wikipedia folgendermaßen: „Durch die Vereinigung beider deutscher Staaten veränderte sich die Geschichte und die Aktionen zum Internationalen Frauentag noch einmal sehr. Nach einer Phase, in der das Begehen eines Feiertages der DDR als nicht mehr opportun galt, regten sich 1993 das erste Mal wieder Frauen-

gruppen in Ost und West, um diesen Tag nun im Sinne der Einforderung von (verlorenen) Frauenrechten zu nutzen. Trotz kleinerer Versuche von SPD-Frauen, den Tag nicht an einem 8. März zu begehen, sondern wieder an das Modell der Frauenwoche aus der Weimarer Republik anzuknüpfen, setzte sich der 8. März durch. Vor allem 1994 zum sogenannten FrauenStreikTag erlebte der Internationale Frauentag ein politisches Comeback. Seitdem hat es in Deutschland vermehrt Veranstaltungen zum 8. März gegeben – Demonstrationen für Frauenrechte, Vorträge und Feiern. Von Gewerkschaften, autonomen Frauengruppen, den Frauenbeauftragten oder der VHS, in großen und kleinen Städten. In den ostdeutschen Bundesländern wird der Frauentag, gerade auch im Arbeitsleben, gefeiert. Hier ist es üblich, dass Chefs ihren weiblichen Mitarbeiterinnen eine Blume – meist Rose – zum Frauentag schenken und ihnen dazu gratulieren. Der Frauentag ist bis heute fester Bestandteil der ostdeutschen Kultur.“ Und das gilt auch für Stralendorf in Mecklenburg-Vorpommern.

„Der gesellschaftliche Fortschritt lässt sich exakt messen an der gesellschaftlichen Stellung des schönen Geschlechts (die Häßlichen eingeschlossen).“

Karl Marx in einem Brief an Ludwig Kugelmann vom 12. Dezember 1868

Stralendorfer Frauentag 2016:

„Göttergatten – ein Lesecafé spezial

Punktgenau am 8. März erwartet die Stralendorferinnen und Stralendorfer sowie natürlich auch Gäste aus den umliegenden Ortschaften und aus der Landeshauptstadt eine ganz besondere Frauentagsveranstaltung. Auf dem Programm steht ein Stralendorfer Lesecafé spezial. Das Spezielle daran ist zum einen der Veranstaltungsort, findet es doch nicht wie sonst üblich im Clubraum am Sportkomplex statt, sondern in der viel mehr Platz bietenden Amtsscheune in der Dorfstraße 30. Das Spezielle daran ist aber auch der eingeladene Gast oder besser formuliert die eingeladene Gästin – diese weibliche Form zu Gast kennt auch der DUDEN tatsächlich, beschreibt deren Gebrauch jedoch als eher selten –, die eingeladene Gästin ist die hier spätestens nach ihrem gemeinsamen Auftritt mit Schlagersänger Wolfgang Ziegler im ausverkauften Scheunendrescher Nr. 12 zum Thema „Liebe, Lust und Leidenschaft“ gut bekannte und mit viel Vorfreude wieder erwartete Journalistin und Schriftstellerin Martina Rellin, ehemalige Chefredakteurin der Zeitschrift „Das Magazin“ und eine der erfolgreichsten Sachbuchautorinnen Deutschlands. Sie schrieb unter anderem: „Klar bin ich eine Ost-Frau!“ sowie „Ich habe einen Liebhaber. Frauen erzählen...“



Zur Stralendorfer Lesung am Internationalen Frauentag kommt sie diesmal mit ihrem Buch: „Göttergatten. Was Männer wirklich über ihre Frauen denken“. Ein wunderbares Thema für Frauen und natürlich auch für Männer, das einen unterhaltsamen Abend verspricht. So schrieb zum Beispiel die „Freie Presse“ über diesen Titel, welcher dem Frauen-Erzählbuch „Die Wahrheit über meine Ehe“ (Diana Verlag) nachfolgt: „Es ist nur gerecht, dass jetzt die Männer dran sind“ und: „Männer sind einfach entspannter als Frauen“... Wenn mein Mann doch mehr reden würde... – das wünschten sich schließlich viele Frauen. Weil sie neugierig sind und zu gern wissen möchten, was ihre Männer denken und fühlen. Für ihre „Göttergatten“ hat Martina Rellin die Geschichten von 17 ganz verschiedenen Männern aufgeschrieben,

die doch eines gemeinsam haben: So wie mit der Fremden hätten sie mit der eigenen Frau nie gesprochen. Die Männer berichten überraschend selbstkritisch, oft sehr humorvoll und immer sehr offen über ihre Ehen – da ist Rolf, 57, der sagt: „Da ist ein Mensch, der genauso wichtig ist wie ich, ich weiß das, aber ich vergesse es.“ Oder Richard, 38: „Wenn sie anfängt zu weinen, ist bei mir alles aus ...“ Und Werner, 71, resümiert: Ich hätte das tolle bereit, wenn ich sie nicht geheiratet hätte.“ Das Klischee, Männer hätten nur Autos, Fußball und andere Frauen im Kopf, stimmt natürlich nicht. In diesem Buch erzählen Männer unterschiedlichsten Alters, unterschiedlichster Berufe und Herkunft, was sie wirklich über ihre Frauen denken, was sie nervt und wofür sie sie

lieben, warum es mit dem Sex nicht mehr klappt und die Geliebte trotzdem keine Gefahr ist ... - wir dürfen uns wohl auf einen Abend freuen, für den 10 Euro Eintrittskartengeld eine gute Investition sein dürften. Zumal es für alle Gäste auch noch ein Glas Sekt gratis gibt – fast wie früher in der DDR.

Das Stralendorfer Lesecafé spezial mit Martina Rellin beginnt am 8. März um 19 Uhr. Und natürlich wird die Autorin nicht nur lesen, sondern gern auch diskutieren und signieren. Sehen wir uns?

Weitere Informationen über Martina Rellin und ihre Bücher unter www.martinarellin.de

Text: Jürgen Seidel

Geschäftsnotiz

Blumen – Brötchen - Zeitungen

Blumenparadies lädt zum Sektempfang am 1. März

Stralendorf. Nein, in den exakt 7305 Tagen seit der Eröffnung ihres „Blumenparadieses“ ist Simone Lorenz nicht einen Tag zu spät zur Arbeit gekommen. Nur einmal, da hätten die Schneemassen zwischen ihrem Wohnort Klein Rogahn und ihrem in der Stralendorfer Dorfstraße 12 gelegenen Laden die Anreise fast verhindert. Aber eben nur fast. Simone Lorenz ließ sich nicht beirren und kämpfte sich durch. Und das kann man auch über ihr Geschäft sagen, mit dem sich die gebürtige Schwerinerin nach der Wende einen beruflichen Traum, einen Traumberuf, erfüllte. Simone Lorenz, die in Groß Rogahn aufwuchs und die Stralendorfer Artur-Becker-Oberschule besuchte, ist eine ausgebildete Floristin.

Allerdings bedeutete die Wende für die gelernte Gärtnerin auch Entlassung, ABM und Umschulung. Und Umschauen nach neuen beruflichen Möglichkeiten. Diese fand sie in ihrer Geschäftsidee von einem Blumenladen. Gesagt, getan, gesucht und gefunden.

Dorfladen im Ortskern

Zunächst befand sich ihr Geschäft in der Pampower Straße, dann in der Schweriner Straße und seit 2003 wie schon erwähnt in der Dorfstraße 12. Es liegt ziemlich im Zentrum des Dorfes und ist von allen Ecken und Enden der Gemeinde her gut zu erreichen. Ob mit oder ohne Hund, welcher dann friedlich vor dem Laden wartet, bis Herrchen oder Frauchen mit Brötchen wieder herauskommen. Schnell war klar, dass mit Blumen allein auch im „Blumenparadies“ kein Staat zu machen ist. Nicht umsonst lautet die vollständige Geschäftsbezeichnung daher auch „Blumenparadies & Co“. Hinter diesem Co. verbergen sich mehrere hundert Artikel, darunter natür-



lich Brot und Brötchen und andere Lebensmittel sowie Zeitungen und Geschenkartikel. Lediglich Lotoglück und Zigaretten und muss man sich woanders kaufen. Da ist Frau Lorenz konsequent. In einem Satz zusammengefasst versteht sie sich und ihr Drei-Frauen-Laden, in dem sie sich mit Heike Liermann aus Schwerin und Christa Schmidt aus Stralendorf abwechselt, als ein Geschäft für alles das, was man vergessen hat und schnell noch besorgen muss. Und da macht es auch nichts, dass manche dieser Artikel in der Dorfstraße 12 etwas teurer sind als bei den großen Anbietern in der Umgebung. Es geht nicht nur um die billigsten Angebote, sondern um Rettung in letzter Minute.

Das „Blumenparadies“ ist zugleich ein Kommunikationszentrum, wo man Eintrittskarten und Kalender kaufen kann, vor allem aber auch mal eine Pause machen und über fast alles reden kann. Wer über das Dorfleben informiert sein will, der schaut

am besten bei Simone Lorenz vorbei. Inzwischen kennt sie ihre Kunden so gut, dass sie sich bei der täglichen Berechnung der zu erwartenden Brötchenkaufmenge selten verschätzt. Sie weiß, wer schon da war, und sie weiß vor allem, wer eigentlich noch kommen müsste. Außerdem melden sich nicht wenige Leute bei ihr regelrecht ab, wenn sie längere Zeit abwesend oder im Urlaub sind:

„Frau Lorenz, wir kommen in den nächsten vier Wochen nicht!“. Das ist Kundenservice mal andersherum betrachtet, und dann weiß Frau Lorenz Bescheid und backt weniger Brötchen. Und sollten bei aller Menschen- und Kaufverhaltenskenntnis doch mal zu wenige Schrippen vorrätig sein, dann legt sie eben schnell nach. Immerhin spuckt ihr Backofen 125 einfache Brötchen auf einmal aus. Insgesamt hat sie übrigens 17 Sorten im Angebot. Von einfachen und Doppelbrötchen über Roggen- und Sonnenblumenbrötchen bis zu Croissants und Panini rustico. Und immer frisch.

„Morgenstund“ hat Gold im Mund“ Apropos frisch. Manchmal ist es morgens noch ziemlich frisch, wenn die „Paradiesgärtnerin“ ihr Tagwerk beginnt. Der Wecker steht dann auf 4.45 Uhr. Eine Stunde später fährt sie nach Stralendorf und dort beginnt der Tag mit dem Vorbereiten des Backofens und dem Sortieren der Zeitungen sowie mit Gesprächen mit den allerersten Kunden, die sich oft schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Öffnen um sieben einfinden. Manch einer trinkt auch einen Kaffee aus dem modernen Ich-kann-fast-alles-Automaten oder wirft einen kurzen Blick in die noch ebenfalls frischen Morgenzeitungen. Spätestens um neun Uhr ist dann der erste große Ansturm vorbei und Simone Lorenz gönnt sich selber erst mal eine Verschnaufpause.

Am Jubiläumstag selbst, am Dienstag, dem 1. März, wird aber auch ein bisschen gefeiert. Ab 10 Uhr laden Simone Lorenz und ihre beiden Kolleginnen treue und neue Kunden zu einem kleinen Sektempfang ein. Und dann kommt sie nochmal auf ihre Schneefahrt nach Stralendorf zu sprechen. Der Schneesturm habe auch sein Gutes gehabt, erzählt sie mit einem kräftigem Schalk in den Augen. Denn an diesem Tage konnten auch die Kunden nicht woanders hinfahren und mussten sich fast zwangsläufig im „Blumenparadies“ versorgen. Manchmal wünsche sie sich daher Schnee in Stralendorf, aber nur manchmal eben, und so ganz ernst gemeint ist die Idee nun auch wieder nicht. Wer will schon jeden Tag Schnee schippen müssen – nicht mal im Paradies.

Text / Foto: Jürgen Seidel

Haushaltssatzung der Gemeinde Pampow

für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 3.2.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

und zum 31.12. des Haushaltsjahres 11.591.390,96 EUR
Die Zahlen für die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 sind erst vorläufig, aufgrund noch vorzunehmender Korrekturen, insbesondere bei den Abschreibungen.

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.621.900 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.621.900 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	3.400.900 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	3.129.300 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	271.600 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.106.200 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.915.600 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-809.400 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	703.500 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	165.700 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	537.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 300.000,00 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	341 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	304 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 7,375 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	11.529.492,48 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	11.566.190,96 EUR

§ 8

Weitere Vorschriften

- Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als 100.000,00 EUR.
- Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 und 3 KV ist ein Betrag von mehr als 50.000,00 EUR.
- Innerhalb der Teilergebnishaushalte werden die Ansätze für Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen nach § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg-Vorpommern im Teilfinanzhaushalt.
- Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg-Vorpommern erklärt.
- Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
- Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
- Zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit berechtigen zu zweckgebundenen Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes nach § 14 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg-Vorpommern.
- Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
- Die Entscheidung über die günstigste Kreditaufnahme oder Umschuldung trifft der Fachdienstleiter II oder sein Stellvertreter des Amtes Stralendorf.

Pampow, den 3.2.2016

(Siegel)

gez. Schulz
Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Schreiben vom 5.2.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 25.2.2016 bis 4.3.2016 im Gebäude der Amtsverwaltung Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, Zimmer 205 öffentlich zu den Öffnungszeiten aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bauleitplanung der Gemeinde Pampow

Betrifft: 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für Änderungsbereiche

hier: Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung gemäß
§ 2 Abs. 1 BauGB

Die Gemeinde Pampow hat in ihrer Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2015 die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pampow beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Es werden folgende Änderungsbereiche betrachtet:

- Änderung / Anpassung des Flächennutzungsplanes entsprechend der Ziele der folgenden rechtskräftigen Bebauungspläne:

Änderungsbereich 1:

B-Plan 8, 11. Änderung

- Eine Teilfläche des ausgewiesenen Gewerbegebietes nördlich der OU der B 321 wird Sondergebiet; Nahversorger (EDEKA).
- Das Sondergebiet, Nahversorger (ALDI) wird flächenmäßig vergrößert.

Änderungsbereich 2:

B-Plan 9, 3. Änderung

- Der nördliche Bereich der als Gewerbegebiet ausgewiesenen Teilfläche wird Mischgebiet.

- Änderung des Flächennutzungsplanes für folgende Teilbereiche:

Änderungsbereich 3:

Bereich der Arrondierung zwischen Hofstraße und Lerchenkamp

Änderungsbereich 4:

Bereich der Arrondierung nordöstlich des Friedhofs

Die Änderungsbereiche der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pampow sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Pampow, den 16.12.2015

(Siegel)

gez. Hartwig Schulz
Bürgermeister
Gemeinde Pampow



Flächennutzungsplan Gemeinde Pampow, 3. Änderung

Flächenanweisungen

1. Ausweisung als Sondergebietfläche
2. Ausweisung als Mischgebietfläche

Flächennutzungen

3. Ausweisung als Wohnbaufläche
4. Ausweisung als Wohnbaufläche

Aufstellungsbeschluss

www.amt-stralendorf.de

Die Haushaltssatzung des Amtes Stralendorf für das Haushaltsjahr 2016 wurde auf der Homepage des Amtes Stralendorf unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ in diesem Monat veröffentlicht.

Amt Stralendorf – Der Amtsvorsteher

ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de

Immobilien mit Herz.

Verkauf oder Vermietung
Beratung von Kaufinteressenten und Eigentümern
Projektentwicklung und Vermarktungskonzepte
Bewertung und Finanzierungsberatung

VR Immobilien GmbH · Alexandrinenstr. 4 · 19055 Schwerin
(0385) 51 24 04 · www.vr-immo-schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus oder ein Grundstück verkaufen?

Wir haben vorgemerkte Kaufinteressenten, die im Bereich Schwerin, Ludwigslust, Parchim und Nordwestmecklenburg Objekte suchen.

Gegebenenfalls kaufen wir nach Prüfung auch selbst!

VR-IMMO



Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

Preises des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Ludwigslust-Parchim für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2015

Zielstellung des Wettbewerbs:

Ziel ist es, Träger, Vereine und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zu würdigen, die besondere Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit und im Kinder- und Jugendsport erbracht haben.

Der Preis des Jugendhilfeausschusses kann vergeben werden an:

- Projekte
- Einrichtungen
- Träger von Jugendarbeit
- Gruppen
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (haupt- oder ehrenamtlich), die in den Bereichen Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit oder des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und des Kinder- und Jugendsports tätig sind.

Vergabekriterien:

Die Vorschläge sollen beispielhaft für die Jugendarbeit im Landkreis Ludwigslust-Parchim sein. Weiterhin sind folgende Kriterien bei der Vergabe zu beachten:

- Grundlage §§ 11 – 14 SGB VIII
- Förderung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten
- Engagement im Beruf und im Ehrenamt
- Neuheitscharakter
- Kontinuität
- Multiplikatorenwirkung
- Gemeinwesenorientierung
- Beteiligung bzw. Mitwirkungsintensität von Kindern und Jugendlichen

Vorschlagsrecht haben:

- Gemeinden des Landkreises Ludwigslust-Parchim
- Städte und Ämter des Landkreises Ludwigslust-Parchim
- der Kreistag Ludwigslust-Parchim
- der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Ludwigslust-Parchim
- der Kreisjugendring des Landkreises Ludwigslust-Parchim e.V.
- die Sparkasse Parchim-Lübz
- die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Ausschreibungszeitraum:

Durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim erfolgt jährlich die Vergabe der Auszeichnung „Preis des Jugendhilfeausschusses“. Der Ausschreibungs-

zeitraum beginnt mit der Veröffentlichung des Landkreisboten am 19.2.2016 und endet am 30.3.2016.

Die Bewerbungsunterlagen sind in schriftlicher Form bis spätestens 31.3.2016 an den Landkreis Ludwigslust-Parchim, Dienstgebäude Ludwigslust, Fachdienst Jugend, Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust, einzureichen.

Bekanntmachung:

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt über das Informationsblatt des Landkreises „Unser Landkreisbote“ und die Amtsblätter.

Bewertung der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss. Hilfreich zur Bewertung wären inhaltliche Darstellungen, Stellungnahmen oder Bildmaterial, die die Einreichung näher beschreiben.

Der Jugendhilfeausschuss behält sich vor, im Rahmen örtlicher Bereisung die eigene Auswahl der preisverdächtigen Wettbewerbsteilnehmer vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Preise und Auszeichnungen:

Die Auszeichnung erfolgt jährlich und besteht aus einer Urkunde und einem Preisgeld.

Einreichung der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen sind an den

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Dienstgebäude Ludwigslust
Fachdienst Jugend
Garnisonsstraße 1
19288 Ludwigslust

zu richten.

Ansprechpartner für Rückfragen sind:

Frau Bernhardt, Ausschussvorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Telefonnr.: 0162 9859718
Frau Gnadke, Fachdienst Jugend, Telefonnr.: 03871 722-5148

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir
Hilfe in Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Jürgen Hannemann
Beratungsstellenleiter
Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89
hannemann@manyos.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR
Pflegedienstleitung Dagmar Peschke und Ines Schenk

Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... „im eigenen Zuhause“

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR
Kieler Straße 31a, 19057 Schwerin
Tel.: 0385 8685294, Fax: 6172484
eMail: pflege@mvz-mv.de

Ihr Wohlbefinden liegt uns am

www.mvz-mv.de

Erhalt der ländlichen Lebensart

Neuer Verein plant sein erstes Jahr

Holthusen. Ziel des künftigen Vereins Landleben e.V. ist der Erhalt der ländlichen Lebensart, die Vermittlung ländlicher Traditionen an die jungen Menschen und die Heimatpflege. Mit diesem Aufruf wandten sich die Initiatoren im vorletzten Monat des vergangenen Jahres an die „lieben Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Holthusen“ und luden für den 30. November 2015 in den Versammlungsraum der Gemeinde ein. Wie es in der Einladung weiter hieß, sollten verschiedene Veranstaltungen, die von den Mitgliedern organisiert würden, „unsere Lebensfreude und die Verbundenheit mit unserer Region stärken“. 17 Holthusener fanden diesen Aufruf interessant genug, um zu dieser Initiativversammlung zu kommen, gründeten den Verein und wählten einen ersten Vorstand. Dieser traf sich kürzlich zu seiner ersten Vorstandssitzung und diskutierte über die Vorhaben für das erste Jahr seiner Existenz sowie darüber, wie man das Geld für das Umsetzen dieser Ideen auftreibt.

Zentrales Vorhaben:

Tag des offenen Hofes 2016

Zentrales Vorhaben des Vereins ist die Unterstützung für den Tag des offenen Hofes der Agrargemeinschaft Holthusen, der in diesem Jahr am 12. Juni stattfinden wird. An diesem Tage wollen der Verein und die Agrargemeinschaft auch ihr LEA-

DER-Projekt „Lernen auf dem Bauernhof“ vorstellen, mit dem Kinder und Jugendliche für die Landwirtschaft sensibilisiert und interessiert werden. An dem Hofspektakel werden aber auch der Kindergarten, die Feuerwehr und der Sportverein mit-



Der Vorstand des Holthusener Vereins arbeitet zielstrebig an der Umsetzung diverser Vorhaben in diesem Jahr und will so manche Neuerung aus der Taufe heben

wirken. Geplant sind auch originelle Aktivitäten wie das Gewichtschätzen eines Rindes oder eines Pferdes, die Demonstration, wie früher auf dem Lande gearbeitet, gebacken und gewaschen wurde, aber auch Aufklärung über ein so sperriges Thema wie die moderne Gülleverteilung. Die Gülle wird heute wesentlich geruchsärmer und umweltschonender in den Boden

eingearbeitet, die Nährstoffe werden gut genutzt.

Weitere Vorschläge waren ein Pflanzenmarkt am 23. April, ein Backtag und ein Washtag sowie natürlich auch ein Advents- und Weihnachts-

der kann sich an Vereinsvorsitzende Simona Katja Zelck wenden. Ihre Handy-Nummer ist die 0174 – 1 65 33 68. Und ihre E-Mail-Adresse lautet: monis.reittherapie@google-mail.com.

Denn zum ersten Jubiläum seiner Gründung möchte der neue Verein 35 Mitglieder haben. Das sind zwei Mal 17 plus einer oder eine. Das älteste Mitglied ist derzeit 79 Jahre alt und das jüngste Mitglied ist derzeit 16 Jahre jung.

Text / Foto: Jürgen Seidel

„Bringen Sie sich ein und haben Sie teil an einem regen und interessanten Lebensumfeld in Holthusen!“

Vieles kann nur durch uns alle leben, eine sinnvolle ehrenamtliche Betätigung kann sogar Glücksgefühle auslösen! Zum Eintritt in den Verein gibt es keine Bedingungen - und wie alt Sie sind, ist auch egal. Hier zählt nur Freude an der Betätigung mit und für die Allgemeinheit mit dem Ergebnis einer ausgefüllten Freizeit und viel Lebensfreude durch den Kontakt mit anderen Menschen. Vielleicht sind Sie erst seit kurzem im Ruhestand und suchen noch nach einer ansprechenden Freizeitbeschäftigung. Vielleicht finden Sie diese gerade bei uns.“

Schuhhaus Orthopädieschuhtechnik

Prohaska

Der gute Schuh seit 1884

Fachgeschäft für Fußgesundheit

19073 Groß Rogahn
Bergstraße 3
Telefon: 03 85/6 66 51 54

19053 Schwerin
Goethestraße 8-10
Telefon: 03 85/5 57 16 37

HOMEPAGE: <http://www.orthopaedieschuhtechnik-prohaska.de>

MEISTERBETRIEB

KFZ - WERKSTATT

YORK WALDOW

• TÜV/AU durch DEKRA

• Reifen-, Räder-, Bremsen-, Klima- und Ölservice

• Reifenwechsel/Einlagerung

• Kfz-Elektrik/Elektronik

Lindenweg 7 · 19075 Pampow · Tel. 03865 - 291162

www.dachdeckerel-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmerarbeiten
Carport · Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

info@dachdeckerel-gross.de

RotoProfiPartner

Jan Groß

Dachdeckerei · Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b · 19073 Dummer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 · Fax: 59 99 292 · Mobil: 0173 / 233 76 98

MAIK MICERA

Ihr Fliesenlegermeister

- ◇ Fliesen
- ◇ Platten
- ◇ Mosaik
- ◇ Natursteinarbeiten
- ◇ Komplettbadsanierung

Ahornweg 10
19075 Holthusen

Telefon: 03865 / 78 70 65
Telefax: 03865 / 78 70 66
Funk: 0173 / 2 01 49 06

e-mail: m.micera@t-online.de

Feste Feiern - aber Wo?

Das Camp bietet perfekte Möglichkeiten



Jeder stand schon mal vor der großen Frage, wo man die Familienfeier, den Geburtstag oder die Hochzeit feiert.

In der Gaststätte ist es zwar schön und einfach, aber hier ist man an die Zeit gebunden. Zu Hause ist es oft zu eng und die Musik darf nicht zu laut sein, da sonst die Nachbarn der Feier ein schnelles Ende bereiten können.

Was also tun?

In Schwerin - Wüstmark hat man die Möglichkeit im „Camp“ seine Feste so zu feiern, wie man es sich vorstellt. Im „Camp“ hat man alles, was man braucht und es können Räumlichkeiten gemietet werden von 50 - 250 m². Der Betreiber des Camps hat sich Gedanken gemacht und alles unter einen Hut gebracht. So kann man hier nicht nur feiern, sondern auch gleichzeitig übernachten. Kleine Feiern, aber auch große Festlichkeiten können hier organisiert werden, bis zu 120 Personen haben hier Platz. Zur Verfügung stehen Klubräume, Atrium und 50 hauseigene Parkplätze direkt vor dem Haus.

Auch Hochzeiten sind hier gefragt und auch das Hochzeitszimmer von ca. 60 m² steht zur Verfügung. Selbst eine Cateringfirma ist direkt

vor Ort die alles nach Ihren Wünschen fertigt. Einfacher geht es schon fast gar nicht mehr.

Aber nicht nur feiern kann man hier. Das Camp bietet auch Tagungs- und Schulungsräume an, die voll möbliert sind.

Für alle, die ein Boot, einen Caravan oder eine Wohnwagen besitzen, bietet sich hier die Gelegenheit auf einen perfekten Stellplatz im Winter, der an keine Mindestmietzeit gebunden ist. Die große Halle mit 4500 m² bietet also ausreichend Platz. Und wer kein Bootshaus hat weiß wie schwer es ist einen Stellplatz für das Winterlager zu finden. Das schöne hier ist, dass man im Winter sogar am Wochenende Zugang zu seinen Fahrzeugen hat, wenn man etwas machen möchte.

Alles in allem ist man im „Camp“ gut aufgehoben, egal in welcher Angelegenheit. Sie sind neugierig geworden? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit Camp-Team unter Telefon: 0385 5213755 u. 0162 7478643 oder schreiben eine Mail an: camp@fn.de

Das „Camp“ freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen mit Rat und Tat bei der Planung Ihrer Feierlichkeit zur Seite.



Kinnerschnack – „Kinnermund deit Woehrheit kund“

Obwoll dat recht stürmisch an unsen Februarabend wier, hemm sik doch wedder 22 Lüüd infunn, üm in gesellich Runn platt tau schnacken.

Un so güng dat tau uns Thema Kinnermund ok glicks tau Saak.

Inge Winkelmann vertellte von ehr 3-jöhrig Enkelin, de tau Silvester Magengrummeln har, dat se ümmer pupen mößt. As dat nu mit de Bölle-rie losgüng, meint se ganz dröch: „Ik heff Silvester inne Bücks!“

Sabine Dammann künn sik noch erinnern, dat sei as Stadtkind mit ehr Mudder mal tau Kaffeebesök up'n Lann wier. As sei up'n Disch kein Schögen seech, mößt sei dat ok glicks kund daun: „Du Mutti, die haben nicht mal Untertassen!“

Jutta Graevenitz lechte denn ok los: Ne lütt Kroet kickt sik an FKK-Strand 'n Kierl an - de hett grote Pranken. Wovon häst du so grote Hänn? - Von 't väle Arbeiten un düchtig taugripen. Un worüm hest du so grote Fäut? - Weil ik ümmer in Draff bün un väl affloppen möt. Nu keek de Lütt genauer hen. - Över pullert häst du noch nich väl...!

Gerti Westphal har denn ok noch einen: 'ne lütt Diern löppt ümmer üm ehr'n Opa rüm de 'n blanken Kopp hett un ünnersöcht akribisch de Glaatz. Du Opa, wo sünd denn de Löcker, wo de Hoor rutkamen? Mien Popp hett doch ok Löcker!

Un nu güng 't Schlach up Schlach. Jochen Parchmann, Christian Westphal un Karl-Heinz Borchering mit de Schöpfung harden sik bestens vörbereit. Ut Malbüddels un anner Schriften wör so orrich von't Ledder treckt.

Wi hemm düchtlich lacht. Bloots ein will mi nich recht inluchten. De miersten von uns wiern so orrig, dat sei sülfst nich sonn Schnack mal bi de Öllern, Verwandten orrer Liehrers aflaten hemm...

Bannig freut heff ik mi öwer den bunten Frühjohrsgruss ut uns Grupp.

Kloor dat wi bi de Stang blieben un de plattdütsche Sprak an Läben hollen.

**Text: Anke Dombrowski
Foto: Detlef Dammann**

Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

Räumlichkeiten für alle Gelegenheiten

WILLKOMMEN IM CAMP

Vermietung & Verpachtung

Moderne Hallenplätze (Winter wie Sommer)

Für: Boote, Caravan und Fahrzeuge

Tagungs- und Festräume, Schulungs- und Büroflächen



Tel. 0385 5213755

Werkstraße 114 · 19061 Schwerin · e-mail: camp@fn.de



RE/MAX

Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Ihr persönlicher Ansprechpartner rund um die Immobilie

Carsten Eickhoff

Sie sind unzufrieden mit Ihrer Immobiliensituation? Ich unterstütze Sie professionell!

Werderstraße 74d
19055 Schwerin
Tel.: 0385 / 202 811-17
Fax: 0385 / 202 811-50

Mobil: 0172 / 31 52 369
c.eickhoff@remax-schwerin.de
www.remax-schwerin.de

Exzellente Leidenschaft

„Auf Matrosen - ohé!“



Dümmer. Der Monat Februar stand für die Seniorengruppe im Ort unter dem Motto: „Fasching in der Forstscheune“ und so fieberten etliche Senioren in der Gemeinde diesem karnevalistischen Höhepunkt voller Vorfreude entgegen.

Gut auf diesen Tag vorbereitet und entsprechend bunt gekleidet, entweder als Seemann, Kapitän oder gar als Scheich, erschienen mehr als 50 Senioren in der festlich geschmückten Forstscheune, um einen amüsanten Nachmittag zu erleben.

Zu Gast war der Shanty-Chor aus Hagenow. Bei schwungvollen Seemannsliedern wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. So mancher Kalauer machte die Runde.

Es war wieder ein gelungener Nachmittag mit viel Stimmung und Humor.

„Jetzt freuen sich alle auf den Monat März, denn da wird nach alter Tradition der Frauentag im Europahaus gefeiert“, blickt die Leiterin der Seniorengruppe Heidi Berndt freudig voraus.

Text: Reiners / Berndt
Foto: privat

Bücherwürmer ins Europahaus

Dümmer. Eine schöne Idee hatte unser sachkundiger Einwohner Ralf Wachsmuth. Beim Ausräumen der Regale fand er viele schöne und spannende Bücher, die zwar ausgelesen sind, aber viel zu schade zum Entsorgen. Im Europahaus wollen wir ein Bücherregal errichten, wo das eine oder andere Buch zum Ausleih in Eigenverantwortung entnommen und auch wieder zurückgebracht werden kann. Mit einem Obolus von 1 € pro Buch können Einwohner zu Zeiten der Bürgermeistersprechstunde jeden 1. und 3. Montag im Monat von 17.00 -18.00 Uhr ohne Bindung und Zeitdruck Bücher holen und bringen. Sicher haben auch noch andere Leseratten solche Exemplare zu Hause und wir würden uns freuen, wenn es noch weitere gut erhaltene Bücher werden, die ihren Platz im Europahaus finden. Für den Monat



März empfehle ich Ihnen, liebe Einwohner der Gemeinde Dümmer unser Osterfeuer am 24.3.2016 ab 18 Uhr am Kindergarten. Ebenso wird ein Osterfeuer in Parum entzündet, das Ganze am 27.03.16 um 18 Uhr an der Feuerwehr mit Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Text / Foto: Anke Gräber

Engagierte Mitstreiter gesucht

Stralendorf. Alle, denen das Dorfleben und die lebendige Gemeinschaft in Stralendorf etwas wert sind, sollten sich Donnerstag, den 10. März 2016, dick in ihren Kalendern anstreichen. Denn am Abend dieses Tages laden die Gemeinde und der Dorfverein 675 Jahre Stralendorf e.V. in den Clubraum am Sportkomplex ein – zum 1. Vorbereitungstreffen für das diesjährige Dorf-, Kultur- und Sportfest, für die Feierlichkeiten zum 140-jährigen Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr und für das 2. Stralendorfer Ringreiten (der Neuzeit). Als Termin für diese festlich-fröhlichen Ereignisse sind drei Tage im Herbst anvisiert: der 16., 17. und 18. September 2016.

Anregungen, Ideen und Initiativen gefragt

Am 10. März soll es nun darum gehen, Anregungen, Ideen und Initiativen zu sammeln. Dazu sind

alle Stralendorferinnen und Stralendorfer, aber auch die Vertreter hier ansässiger Firmen herzlich zur Teilnahme eingeladen. Vor der hoffentlich regen Diskussion werden Bürgermeister Helmut Richter sowie Jürgen Seidel und Monika Schröder, die beiden Vorsitzenden des Dorfvereins, den organisatorischen, inhaltlichen und nicht zuletzt und vor allem den finanziellen Rahmen für das Fest-Wochenende Mitte September abstecken.

Bis dahin sind dann noch weitere Vorbereitungstreffen geplant, in deren Verlauf die Konturen und die Verantwortlichkeiten der Veranstaltungen immer deutlicher sichtbar werden dürften. Das sind jedenfalls Absicht und Ziel der Einladungen. Beginn des 1. Vorbereitungstreffens am 10. März im Clubraum ist 19.30 Uhr.

Text: jues.

Schulzentrum hilft regional

Stralendorf. In der Woche vor den Weihnachtsferien 2015 fand im Gymnasialen Schulzentrum eine Projektwoche zum Thema „Verantwortung für mich und andere“ statt. Verschiedenste Projekte, auch von Schülern für Schüler, verlangten Kreativität und Teamarbeit. Tradition ist es in dieser Woche, den alljährlichen Spendenlauf durchzuführen. Fleißig suchten die Schülerinnen und Schüler dafür in der Umgebung Sponsoren, wobei sich besonders Lisa Tinat aus der Klassestufe 7 engagierte.

Auch die teilnehmenden Läufer liefen teilweise sogar 15 Runden, um die Summe vom letzten Jahr zu steigern,

z.B. Marvin Lischewski aus der Klassenstufe 9. Dieses Vorhaben war von Erfolg gekrönt und so konnten am 18. Dezember über 2000 Euro an den Kinderschutzbund Schwerin e.V. überreicht werden. Aus diesem Anlass besuchten Frau Schomann und Herr Dr. Jäger das Schulzentrum und berichteten über ihre breitgefächerte Arbeit, um den Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen zu können. Somit geht ein großer Dank an alle beteiligten Läufer, Organisatoren und vor allem an die großzügigen Sponsoren.

Text: Nele Assmann

☎ 01 60-99 13 09 68

Beate Sandfort • Walsmühler Straße 13 • 19073 Walsmühlen
Sparen Sie Zeit und Geld – mit Ihrem Hausfriseur.
Ein Anruf genügt.

Hilfe für Familien & Senioren

- im Alltag
- in der Freizeit
- in Belastungssituationen
- in der Hauswirtschaft

Mein Hausengel

Inh. Petra Schalk
Dorfstr. 30, 19075 Holthausen
Tel. 0174 - 8805848

„Streichen gestrichen!“ – Beste Qualität für Ihre Fassade

Modern und traditionell zugleich

Die Fassade eines Gebäudes hat zwei Aufgaben zu erfüllen: die unter ihr liegende Baukonstruktion zu schützen und das Gebäude optisch aufzuwerten. Mit einer Aluminiumfassade von PREFA gelingt beides – technisch perfekt, dauerhaft schön und absolut wartungsfrei. PREFA Aluminium Fassaden bieten nicht nur Schutz gegen Schmutz und Schlagregen, sondern ermöglichen auch eine effiziente Wärmedämmung und sind deswegen auch für Niedrigenergiehäuser hervorragend geeignet.

„Nie mehr streichen, nie mehr ausbessern!“

Das sind die Anforderungen, die Hausherren heute an die Fassade stellen. PREFA Sidings müssen nie wieder gestrichen werden, da die witterungsbeständige Coil-Coating-Beschichtung über Jahrzehnte für einen sicheren Allwetterschutz sorgt. Beliebte Siding-Farben sind solche in Holzoptik - Holz dunkel und Holz hell. Diese perfekte Kombination aus hochwertigem Material, langlebiger Beschichtung und innovativer Farbgestaltung macht dieses Produkt so einzigartig. PREFA hat die Vorteile einer Aluminiumfassade mit der Ästhetik einer Holzfassade vereint und so eine langlebige, wartungsfreie Fassadenbekleidung geschaffen.

PREFA

Fassadensysteme aus Aluminium
Regen, Frost, Sturm, Hitze und



Kälte: Fassaden sind vielfältigen und extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt. Überall dort, wo Hochleistung unter extremen Bedingungen gefordert ist, z. B. in der Luft- und Raumfahrt, wird Aluminium eingesetzt. Dass es immer öfter als Fassadenmaterial verwendet wird, ist kein Zufall, sondern die Antwort auf steigende Ansprüche an Qualität und Sicherheit. Das Leichtmetall ist widerstandsfähig, lange haltbar und nimmt keinerlei Feuchtigkeit auf. Dauerhafte und wartungsfreie Sanierung von Holzfassaden Aluminium kann nicht rosten und verfügt über die außergewöhnliche Eigenschaft, dass es sich selbst, sollte es doch einmal beschädigt werden, mit einer schützenden

Oxydschicht überzieht. Durch Witterungseinflüsse, wie Sonneneinstrahlung und Wind, bedürfen Holzbekleidungen im Außenbereich ständiger Pflege. PREFA Fassadenelemente aus Aluminium. Sie eignen sich aufgrund ihres geringen Gewichtes optimal zur Überdeckung von bestehenden Holzfassaden und sind in vielen verschiedenen Farben erhältlich.

Die Fassade ist die Visitenkarte eines Hauses

PREFA Sidings bekleiden neue und alte Fassaden, Wände, Decken und vieles mehr, sind sowohl im Außen- als auch im Innenbereich einsetzbar und lassen sich senkrecht, waagrecht oder schräg, mit oder ohne

Schattenfuge, im bewährten Nut- und Federsystem montieren. Sie sind in vielen Standardfarben und auf Wunsch auch in Sonderfarben erhältlich. Durch die Aufbringung der PREFA Fassadensidings auf eine professionelle Unterkonstruktion mit Hinterlüftung kann dieses Fassadensystem seine Vorteile voll zur Geltung bringen. Für Sie bedeutet das garantiert 40 Jahre lang volle Zufriedenheit.

PREFA im Überblick.

Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 65 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe 380 Mitarbeiter, davon mehr als 100 in Deutschland. Die Produktion der über 4.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 6.000 Mitarbeiter in über 30 Produktionsstandorten beschäftigt. Interesse geweckt?

Für weitere Informationen finden Sie uns auf der Messe „Hanseschau“ in Wismar vom 3.3. – 6.3.2016 in der Halle 5 am Stand Nr. 516

*Armin Kröger Dachdeckerei
Prefa GmbH*

Aus Zwei mach Drei

I&A bekommt Verstärkung in Sachen Schönheit

21 Jahre I&A – PERMANENT MAKE-UP – die Nachfrage steigt – wir haben reagiert!

Wegen der langen Wartezeiten bei I&A haben sich beide Inhaberinnen, **Annette Bernhardt & Iris Heintze** entschieden, ihr Team zu verstärken. „Aus zwei mach drei“. Neben Annette Bernhardt, die vor über 18 Jahren die erste Linergistin in Schwerin war und Katja Segieth, die seit über 6 Jahren für die Schönheit ihrer Kundinnen sorgt, ist nun auch Julia Heintze nach längerer Pause wieder dabei. Sie steht ab Februar zur Verfügung und verkürzt somit die Wartezeit auf einen der begehrten Termine bei I&A.

In jeder Lebenslage perfekt geschminkt sein, welche Frau möchte das nicht. Das Perma-

nent Make-up machts möglich. Wir können lichte Augenbrauen optisch verstärken, feine Wimpern verdichten, einen kräftigen Lidstrich zie-



21 Jahre

Winterrabatte
auf Permanent Make-up

· LIPPEN
· AUGEN

NUR IM FEBRUAR BEI JULIA HEINTZE

19053 SCHWERIN · LÜBECKER STR. 25 - 27
TELEFON 0385/56 14 34 · WWW.IACOSMETICS.DE

1995 - 2016

hen, schmalen Lippen durch neue Konturen mehr Volumen verleihen, Narben kaschieren oder Schönheitsflecke zaubern. Eine Braut möchte an dem schönsten Tag ihres Lebens perfekt aussehen und sich keine Sorgen um ihr Make-up machen müssen. So manche Freudenträne wird fließen und da muss das Outfit einfach stimmen und Sicherheit geben. Im Februar gibt Julia Heintze, die sich auf Lippen und Augen spezialisiert hat, Winterabatte.

Sehr gerne können Sie sich kostenlos und unverbindlich informieren. Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für eine individuelle Beratung haben.

Wir freuen uns auf Sie.
Wo? Bei I&A ist doch klar.
Telefon 0385 56 14 34.

Hospizdienst Hagenow e. V. sagt „Danke“

Regional. Die Mitglieder des Hospizdienstes Hagenow e.V. mit Sitz in Wittenburg trafen sich zum Jahresende 2015 im Eiscafé „Storchennest“ in Dreilützow. Ein großes Dankeschön an die Inhaberin Ute Renn für die herzliche Bewirtung. In geselliger Runde wurde für das Wirkungsjahr 2015 einfach einmal „Danke“ gesagt, denn alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Die Koordinatorin Cornelia Vering führte durch das Programm. Für die musikalische Umrahmung war Ines Jennerjahn verantwortlich und begleitete mit der Gitarre die Stimmen zum Weihnachtsfest. Für einen Hospizdienst, der sich durch Mitgliederbeiträge und Spenden selber trägt, ist es nicht immer ganz einfach, die finanziellen Mittel, die nur begrenzt zur Verfügung stehen, gleichzeitig in die richtigen Bahnen zu lenken. Aber zum Glück gibt es auch hier Institutionen sowie Privatpersonen, die diesen Verein unterstützen. So auch gleich zu Beginn des neuen Jahres einen besonderen Dank an die Raiffeisenbank Südostmarn Mölln eG, Filiale Zarrentin sowie den TSV Pogreß für die großzügigen Spenden.

Text: ReGroWi / Foto: Agnes Seick



Holen Sie sich das Siegel Familienfreundlicher Arbeitgeber

Regional. Keine Leute, keine Leute...nie war das so wahr wie heute. Insbesondere das Handwerk hat mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Woran liegt's? Natürlich wie bei allen anderen auch an der demografischen Entwicklung. Mehr Rentner, weniger Schüler. Aber das ist nicht die ganze Wahrheit. Oft kommt ein Job im Handwerk auch mit Arbeitsbedingungen, die sich mit einem regelten Familienleben nur schwer vereinbaren lassen. An diesem Punkt müssen wir ansetzen, wenn wir Nachwuchs sichern und bereits vor Ort arbeitende Mitarbeiter halten wollen. Wenn es attraktiv sein soll, einem handwerklichen Beruf nachzugehen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg (Wifög) bietet in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus verschiedenen Institutionen die Möglichkeit, sich um die Auszeichnung als „familien-



freundlicher Arbeitgeber“ zu bewerben. Die Mitarbeiter der Wifög beraten Sie im persönlichen Gespräch über die Maßnahmen, die im Handwerk eingesetzt werden können. Eine Jury prüft später die Umsetzung dieser Maßnahme und verleiht die Auszeichnung. Sie können dann das Siegel als familienfreundlicher Arbeitgeber führen und es für Ihr Personalmarketing nutzen – ob auf Printprodukten wie Flyern oder Anzeigen oder in digitalen Medien. Im vergangenen Jahr haben bereits 18 Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen die Auszeichnung erhalten und arbeiten damit. Melden auch Sie sich zur kostenfreien Beratung bei Frau Renate Oeding von der Wifög unter 03874 6204415 oder oeding@invest-swm. Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales fördert das Projekt. Vielen Dank dafür.

Text: Ilc – Wifög-SWM

SCHWERINER
Küchenstudio
Für alle die mehr wollen

...seit 41 Jahren
im Herzen Schwerins!

Goethestraße 79
19053 Schwerin
Tel. 0385 / 5574985, Fax 5574986
info@schweriner-kuechenstudio.de



MOHS
CATERING & PARTYGASTRONOMIE
MAIK MOHS

KÜCHENHILFE/SERVICEKRÄFTE GESUCHT

19073 STRALENDORF
DORFSTRASSE 31

TELEFON(03869) 780770
TELEFAX(03869) 780788
MOBIL (0174) 9921990
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE



WWW.PARTY-MOHS.DE

Fußball-Mädels holen den Landesmeistertitel

SV Stralendorf mit Jette war dabei



Jette Ross vom SV Stralendorf dabei, hier mit der Nr. 4.

Bei der Hallenmeisterschaft zum Titelkampf um den AOK-Cup am 10. Januar 2016 in Bützow, ging der erste Futsal-Landesmeistertitel Mecklenburg-Vorpommern an die Mädchen der Kreisauswahl Schwerin-Nordwestmecklenburg (KAW-SN-NWM).

Heinz Baade, DFB-Stützpunkttrainer der KAW – NWM aus Wismar, holte Jette Ross aus Stralendorf in sein Team. Lara und Martha beide vom PSV Wismar, Romy vom FC Anker Wismar, Helene vom Neuburger SV, Malena vom SV Klütz/Boltenhagen, Karoline vom FSV 02 aus Schwerin und Jette vom SV Stralendorf, sieben Mädchen der sehr kurzfristig neu formierten Kreisauswahl, lernten sich am Turniertag kennen

und nahmen dann die Herausforderung an. In der ersten Begegnung gegen die KAW-Warnow zahlten die Mädels Lehrgeld und verloren mit 3:0 Toren. Herr Baade stellte die Positionen um. Die Mädels kämpften motiviert mit positiver Energie und gewannen die nächsten Spiele. Aber die schon fast als Sieger feststehende KAW-Warnow, die nach einem Unentschieden gegen Neubrandenburg und auch gegen Bützow/Rühn nicht als Sieger das Spielfeld verlassen konnte, hatten am Ende 14 Punkte. Vor dem letzten Turnierspiel der Mädels (KAW-SN-NWM) standen 12 Punkte zu Buche. Mit einem Sieg gegen SV Hafen Rostock war der Weg zum Titelerfolg wieder offen. Das gelang mit einem deutli-

chen 5:0 Erfolg recht eindrucksvoll. Somit errangen unsere KFW-Mädels mit 15 Punkten den Landesmeistertitel. Die Freude über den Erfolg war sowohl bei den Mädchen, Trainer Herrn. Baade und Eltern natürlich riesig. Stolz sind besonders die Trainer vom SV Stralendorf: Stefan Sevecke, Jan Antonik, Pierre Behncke der E-Jugend und Tobias Langner, Oliver Schöner der F-Jugend und Jörg Koslowski vom FSV 02 (Mädchenfußball Schwerin). Auch Herr Baustian (DFB-Stützpunkttrainer) von der Schweriner KAW freute sich über den erkämpften Titel. Jette wird durch Herrn Baustian seit Ende 2015 im DFB Stützpunkt Schwerin zusätzlich gefördert.

Foto/Text: S. Ross/H. Baade



Spielankündigung der SVS E-Junioren

Letztes Spiel der Hinrunde. Anstoß am 5.3.16 um 11 Uhr auf dem Sportplatz Stralendorf. Es spielen die E-Junioren Neumühler SV gegen die E-Junioren des SV Stralendorf. Kommt und unterstützt die SVS-Kids.


Seit 1997
CITY KORK
IHR FACHBETRIEB
FÜR KORK &
BODENBELÄGE
Malerarbeiten
& Bauservice
Werkstraße 700
Schwerin - Süd
www.citykork.de
Tel. 0385 - 581 52 20

Ihr Dach in guten Händen!
Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**
Flachdächer und Steildächer aller Art...

NEU: Dach-Wartungsvertrag
Schließen Sie ab!

 **03860- 50 18 81** 

Am Pinnower See 3 · 19065 Pinnow OT Godern · ddmhuettenrauch@aol.com
www.ddmhuettenrauch.de

Norddeutsche Meisterschaften in Sichtweite

MSV Volleyballerinnen setzten sich durch

Pampow. Was für ein Tag! Im Spiel jeder gegen jeden wurde in der 1. Januarhälfte um die Medaillen für die Norddeutsche Meisterschaft gespielt. Fünf Mannschaften waren angereist, der MSV hoffte auf einen Platz auf dem Treppchen.

Leider war der Kader krankheitsbedingt ein wenig schmal, konnte aber mit Spielerinnen der U16 aufgefüllt werden. Gleich im ersten Spiel stand der VC Parchim auf dem Programm, der in der Zwischenrunde knapp geschlagen wurde. Allerdings hatten sie jetzt einen nicht zu verachtenden Heimvorteil. Unsere Mädels kamen gleich super ins Spiel und konnten sich absetzen. Der Vorsprung wurde gehalten und zum Satzende noch ausgebaut.

Auch im zweiten Satz in etwa das gleiche Bild, starke Angriffe und Blöcke legten den Grundstein für ein solides 2:0. Danach der Schweriner SC. Kurz gesagt war hier die Gelegenheit, den kompletten Kader einzusetzen, den allein schon körperlich überlegenen Schwerinerinnen war der Spielgewinn zu keinem Zeitpunkt abzunehmen: Ein klares



In Aktion: Die Pampower Mädels zeigen, was sie drauf haben

o:2. Dann Stralsund: ein noch schmalere Kader als Pampow, der den Spielgewinn unserer Mädels nicht wirklich gefährden konnte, ein klares 2:0, wenn auch auf schwachem Niveau. Damit war eine Medaille sicher.

Gleichzeitig spielte der SC Neubrandenburg – gegen die wir im letzten Spiel antreten mussten – gegen den Schweriner SC. Neubrandenburg war richtig gut unterwegs und hatte im zweiten Satz Matchbälle! Schwerin gewann das Spiel dann zwar,

aber die Stärke der Neubrandenburgerinnen hatte Pampow dann doch imponiert.

Vielleicht hat das Spiel die Neubrandenburgerinnen auch ein wenig zu stark gefordert, aber bis zur Satzmitte konnte sich Neubrandenburg nicht absetzen.

Das Gegenteil trat ein: Punkt um Punkt legten unsere Mädels eins drauf und gewannen deutlich den ersten Satz. Der zweite Satz begann ausgeglichen, dann zog Neubrandenburg davon: 7:12. Aber die Stimmung auf dem Feld brach nicht ein, der mitgereiste Fanblock machte ordentlich Stimmung. Und tatsächlich, der Satz wurde noch gedreht. Großartig, das brachte nicht nur die Silbermedaille, sondern auch die Qualifikation für die Norddeutsche Meisterschaften – Glückwunsch! Das war ein großer Tag für den MSV, einen Dank insbesondere an den „Fanblock“, der wieder einmal eine große Unterstützung für die Spielerinnen war.

Text: Herrmann / Reiners

Fotos: MSV

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Ihr Partner für Bad und Heizung • Beratung • Planung • Installation

LUTZ BÖRNER

Telefon: 03865 / 787154, E-Mail: info@haustechnik-boerner.de

wir suchen dringend:
Ackerland, Grünland und Wald
Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!



ackerlandmakler.de

Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467



DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Wartung Gasanlagen-Check

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33

Fax (0 38 69) 74 50



Heiko Krause

Malerfachbetrieb

FRÜHLINGSRABATT - AKTION BIS 30.4.2016
Bei einer kpl. Fassadengestaltung (Dachkasten und Fassadenfläche)
gibt es eine kpl. Fensterreinigung innen/außen gratis dazu.



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 9154 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Wasser u. Brandschäden
Versicherungsschäden

Wessels

IMMOBILIEN
Wittenförden

Alte Dorfstraße 4
19073 Wittenförden

- * Wir vermitteln Häuser, Grundstücke, Wohnungen
- * Wertgutachten für Häuser und Grundstücke
- * suchen ständig Häuser u. Grundstücke für vorgemerkte Kunden

Tel.: 0385 / 6 66 56 46 • Funk: 0172 / 3 80 15 66
www.immobilien-wessels.de

Benni empfiehlt



Es waren einmal ein Pechvogel und ein Glückskind

Erwachsene und Kinder werden Freude haben am Lesen und Vorlesen der Geschichte vom Glückskind, das einem Pechvogel begegnet. Himmel und Erde verbinden sich, wenn die Liebe es will! Doch bis es heißt: Ende gut, alles gut, muss viel Unbill überwunden werden; wie es sich für ein richtiges Märchen gehört.

Hans Fallada (1893-1947), dessen Romane und Erzählungen („Kleiner Mann – was nun?“, „Jeder stirbt für sich allein“) viele Generationen von Erwachsenen und Kindern erfreuten, schenkte die Geschichte 1939 einer jungen

Frau zum Geburtstag. Lange blieb das Liebesmärchen unbekannt. Gunnar Müller-Waldeck erzählt in einem kenntnisreichen Nachwort den abenteuerlichen Weg des literarischen Kleinods, das nun erstmals einem größeren Lesepublikum zugänglich ist. Die Neuauflage von „Pechvogel und Glückskind“ wurde von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zum Buch des Monats gewählt.

Den poetischen Text ergänzt der bekannte Maler und Grafiker Werner Schinko mit liebevollen Illustrationen.



Hans Fallada, Werner Schinko: Pechvogel und Glückskind. Ein Märchen für Kinder und Liebende! - Von Hans Fallada. 48 Seiten, Festeinband, 2. Auflage. ISBN 978-3-941683-02-0 € 12,95. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.steffen-verlag.de.

Geschäftsnotiz

Enthüllen Sie Ihr schönsten Ich

Mikrodermabrasion - Effektives Intensivpeeling mit Tiefenwirkung

Wie schaffen es die Stars und Sternchen bloß, im Blitzlichtgewitter eine makellos strahlende Haut zu präsentieren? Chirurgische Kunstgriffe? Kosmetische Zauberformeln?

Ihr Geheimnis ist oft so simpel wie genial: Mikrodermabrasion. Die wahrscheinlich sanfteste Form sofort sichtbarer Hautverjüngung. Behandelt werden mit dieser Methode der Hautabschleifung ohne chemische Wirkstoffe: Faltenbildungen im Gesicht und an Hals/Dekolleté, Narben, Pigmentstörungen, verhornte Hautstellen, Dehnungsstreifen (z. B. nach einer Schwangerschaft), Hautunreinheiten und große Poren.

Bei der Mikrodermabrasion handelt es sich um eine kontrollierte, mechanische Abtragung der oberen Hautschichten mit kleinen Kristallen. Effekte der kosmetischen Mikrodermabrasion:

- die Haut wird elastischer
- die Poren der Haut werden feiner
- die Festigkeit der Haut nimmt zu
- die Tiefe der Falten reduziert sich deutlich

- die Wirkstoffaufnahme der Haut wird optimiert
 - Aktivierung der hauteigenen Collagen- und Elastinproduktion
- „Bei Céleste Beaute Conture ist die Nachfrage im Moment wieder sehr stark, denn zum Sommer möchte jede Frau wieder ein strahlendes

Gesicht haben“, so Angela Iovu. Ihre beiden Mitarbeiterinnen Lisa Zimmermann und Anja Döring stehen jeder Kundin beratend zur Seite, die Interesse an solch einer Behandlung hat. Daher ist eine Terminvereinbarung unabdingbar, um sich genügend

Zeit für jede Dame zu nehmen. „Schließlich sollen sich unsere Kundinnen hier aufgehoben fühlen“, sagt Angela Iovu.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann greifen Sie zum Telefon und vereinbaren einen Termin unter 0385 - 39479079.



REVIDERM
skintelligence

mikrodermabrasion by REVIDERM

glatter teint ohne skalpell – für neidvolle blicke

Die REVIDERM Mikrodermabrasion zählt zu den modernsten und effektivsten Anti-Aging-Anwendungen. Sie fördert die Regeneration und Verjüngung der Haut.

- Effektivere Aufnahme der Wirkstoffe
- Glattes und jugendliches Hautbild
- Sofortiger sichtbarer Erfolg

Nur exklusiv bei:

Céleste

Friedensstraße 22 · 19053 Schwerin

Tel. 0385 / 39 47 90 79 · www.celeste-schwerin.de

Liebe Leute, bleibt dabei! Jeden Tag ein Banzkow-Ei!



Zum **sterfest:**

frische Broiler, Flüggen, Wachteleier, Eier – weiß und braun, bunte gekochte Eier

Frisch-Ei-Handel S. Droßel, Tel. 03861/2041

Hamburger Frachtweg 8, 19079 Banzkow /

Geöffnet: Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr, Fr. 8-16.30 Uhr, **Vorosterwoche von 8-18 Uhr**



Mit 3 Treffern ins Endspiel Warsower G-Jugend schreibt Vereinsgeschichte

Warsow. Die kleinsten Kicker der G-Jugend der SG Zachun/Warsow durften nach dem Gewinn der Hallen-Kreismeisterschaft in Parchim den KfV Westmecklenburg bei der inoffiziellen Hallen-Landesmeisterschaft in Rostock am 09.01.2016 vertreten.

Inoffiziell deswegen, weil erst ab der F-Jugend eine Landesmeisterschaft ausgespielt wird.

Weiterhin wurde in diesem Jahr bei der G-Jugend noch nach den alten Hallenregeln des Landesfußballverbandes gespielt.

Damit sich die jüngsten Kicker trotzdem mit den Besten aus allen Landesteilen M-V messen konnten, nannte es der Ausrichter der FC Förderkader Rene Schneider „Mecklenburg-Vorpommern Pokal der U 7“.



Die Warsower G-Jugend in Blau-Gelb schreibt in diesem Spiel Vereinsgeschichte

Es wurden alle bis dahin ermittelten Hallenkreismeister und natürlich namenhafte große Vereine wie der FC Hansa Rostock eingeladen. Dieser Einladung folgten 10 Teams aus ganz MV, die dann in 2 Gruppen à 5 Mannschaften ihre Gruppenspiele austrugen.

Die SG Zachun/Warsow gewann ihre Gruppenspiele gegen den Greifswalder FC sowie gegen SG Bützow/Rühn mit je 1:0, den SV Hafen Rostock bezwang man mit 2:0, gegen den FC Förderkader Rene Schneider erreichten unsere Jungs ein hochverdientes 1:1. Somit waren sie für alle überraschend erster in der Gruppe A mit 10 Punkten,

gefolgt vom FC Förderkader Rene Schneider mit 5 Punkten. In der Gruppe B wurde Anker Wismar überlegen mit 12 Punkten Gruppen-Erster.

Somit kam es im ersten Halbfinale zu der Partie FC Anker Wismar – FC Förderkader Rene Schneider, welches 0:1 endete und das zweite Halbfinale war dann SG Zachun/Warsow gegen den Güstrower SC. Nach 10 Minuten Spielzeit endete es 0:0.

Es musste dann im 7-Meter-Schießen der Finalteilnehmer ermittelt werden. Da Güstrow nur 1x traf, gewann die SG Zachun/Warsow nach 3 sicher verwandelten 7-Meter

Schüssen mit 3:1 und zog verdient ins Endspiel ein.

So kam es zur Neuauflage des Gruppenspiels SG Zachun/Warsow gegen FC Förderkader Rene Schneider, was nach der regulären Spielzeit 1:1 endete und versprach somit wieder viel Spannung. Nach sehr guten 10 Minuten von beiden Mannschaften, die alles gaben, musste auch hier das 7-Meter-Schießen entscheiden. Gleich der erster Siebenmeter wurde vom Torhüter der SG super pariert, da danach alle Schützen beider Mannschaften sicher verwandelten, holte man den Mecklenburg-Vorpommern-Pokal für alle überraschend nach

Zachun/Warsow in den KfV Westmecklenburg.

Endstand: 1. SG Zachun/ Warsow, 2. FC Förderkader Rene Schneider, 3. FC Anker Wismar, 4. Güstrower FC, 5. Hansa Rostock

Für die SG Zachun/Warsow kamen zum Einsatz:

- Marlon Koepke (TW)
- Henning Fricke
- Jan Joachim (1 Tor)
- Leonie Mahnke
- Malte Burmeister (2 Tore)
- Fierte Schug (3 Tore)
- Pepe Dießner (5 Tore)
- Max Prahl
- Moritz Heidemann
- Ricardo Rohde

Das Trainerteam Peter Dießner, Mattias Herbig und Andreas Schug ist stolz auf die Mannschaft und deren Entwicklung.

„Es ist der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte im Nachwuchsbereich für beide erfolgreich zusammenarbeitenden Vereine überhaupt. Dies hat allen gezeigt, dass man als Dorfverein doch sehr viel über Spaß, Freude und Teamgeist gegen die vermeintlich Großen erreichen kann“, so das Trainergespann im Resümee.

Text: Zippan / Reiners
Foto: SV Warsow



Naturstein, ein Kunstwerk der Natur!
Einzigartig, faszinierend, vielseitig...

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!

JOACHIM MGB
FLIESEN- & NATURSTEIN
GMBH

Warsower Str. 01
19075 Mühlenbeck
Tel.: 038850 745683
www.mgb-naturstein.de

**Umweltschutz
ist eine Chance
und keine Last
die wir tragen müssen.**



In diesem Jahr erfolgt die Annahme von

Grünschnitt

erstmalig am **11. April 2016** in der Zeit
von **15 bis 18 Uhr** in der Annahmestelle
in der Gärtnereistraße 1 von Hof Wandrum.



Bürgermeister der
Gemeinde Wittenförden

ALLES, WAS GEGEN DIE NATUR IST, HAT AUF DIE ERDE KEINEN BESTAND
Charles Darwin

Veranstaltungsplan für die Gemeinde Holthusen 2016



Die Gemeinde Holthusen, die Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr,

der Sportverein SFV Holthusen, die Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ und
der Verein „Landleben

Holthusen“ e.V. möchten alle Einwohner und Gäste recht herzlich in diesem
Jahr zu folgenden

Veranstaltungen einladen:

12.03. Flohmarkt für Kindersachen in der Mehrzweckhalle

08.03. Senioren-Frauentagsfeier im Gemeindehaus

26.03. Osterfeuer am Sportplatz

30.04. Tanz in den Mai in der Feuerwehr

01.05. Traditionelle Maiwanderung; Treffpunkt Feuerwehr

12.06. Tag des offenen Hofes auf dem Gelände der Agrargemeinschaft

02.09. Sportliches Dorfplatzgrillen

30.09. Herbstfeuer auf dem Dorfplatz und Laternenumzug

03.12. Nikolausparty für alle Einwohner in der Mehrzweckhalle

06.12. Seniorenweihnachtsfeier

Vorankündigung für 2017

14.01. Tannenbaumverbrennen

21.01. Neujahrskonzert

Änderungen sind möglich. Über alle Veranstaltungen werden gesonderte
Informationen bekannt gegeben. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



05.03.2016

2. Pokalturnier der Sektion Judo

10:30 Uhr

Beginn in der Mehrzweckhalle Holthusen

06.03.2016

Fußball

SFV Holthusen – TSV Schwerin



14:00 Uhr

Anstoß auf dem Sportplatz Holthusen



Veranstaltungskalender 2016

26.03.2016 Osterfeuer
mit Speis' und Trank am
Ostersamstag in Schossin

18.06.2016 Musikfest
Handgemachte Klänge, Kultur und
Kulinarisches
an der Feldsteinmauer in Schossin
In diesem Jahr mit Blues, Rock & Pop und
allerlei kleinem und großem Gesang.

10.09.2016 Fahrtturnier
Pferde, Wagen, flotte Parcours,
Kinderspaß, Speis' und Trank in
Schossin

08.10.2016 Herbstfeuer
mit Speis' und Trank in Schossin

25.11.2016 Sudenparty
am Freitag vor dem 1. Advent
auf der Sudewiese zwischen Schossin und
Krumbeck mit Winzerglühwein, deftigem
Braten und Erbsensuppe aus der
Gulaschkanone am lodernden Feuer

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienlager und Camps 2016

Veranstaltungen: Biber „Jesse“ Tours

Fußballcamp – werde Fußballstar der Griesen Gegend!

In 5 Tagen absolviert ihr 7 Trainingseinheiten, dazu gehören Stationstraining, Technik, Koordination, Ausdauer, Kondition, Ballannahme, Dribbelschule, Kopfball- und Torschusstraining sowie Taktik und Regelkunde. Euch erwartet ein Fußballturnier und die Prüfung für das Fußballabzeichen des DFB. In der verbleibenden Zeit gibt es ein interessantes Freizeitprogramm. Dazu zählen Klettern im Indoor- Sportcenter in Jessenitz, Minigolf, eine Kanutour auf der Sude, ein Grillabend und vieles mehr.

Leistungen: 4 Ü/VP, Ferienprogramm mit päd. Betreuung

Alter: 8 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen

Termin: 29.8.2016 – 2.9.2016

Preis: 175,00 EUR/ Pers. ohne Übernachtung 95,00 EUR/ Pers.



KITZ 2.0 – Medienkompetenz statt Mediengewalt

Werde Medienexperte! Nutzt die Möglichkeit, eure eigene Mediennutzung zu hinterfragen und euch mehr Wissen im sicheren Umgang im Netz anzueignen. Wer kennt meine Daten? Wann mache ich mich strafbar? Instant Messenger – Think before you post! Welche Daten kann ich veröffentlichen? Kaufhaus Internet! Cybermobbing – mit mir nicht! Zocken mit Verstand! Eine tolles Freizeitangebot mit Klettern im Indoor-Sportcenter, Minigolf, einer Kanutour, ein Grillabend und vieles mehr runden das Programm ab.

Leistungen: 3 Ü/VP, Ferienprogramm mit päd. Betreuung

Alter: 11 – 15 Jahre für Mädchen und Jungen

Termin: 21.3.2016 – 24.3.2016

Preis: 155,00 EUR/ Pers. ohne Übernachtung 95,00 EUR/ Pers.

Fit und Fun - Camp für Mädchen u. Jungen

von 8 – 14 Jahren

Mit Sport, gesunder Ernährung, Spiel und Spaß erlebt ihr die Kleine Pad-

delschule mit Badespaß am See und eine Paddeltour, ihr stellt selber Ketchup her, mahlt Getreide, backt Dinkelvollkornbrötchen und Pizza im Steinbackofen. Den Höhepunkt bildet die „verrückte Olympiade“. Die verbleibende Zeit nutzt ihr für Lagerfeuer, Mitternachtskino, Klettern und anderer Fun- Sportarten in unserer Spiel- und Bewegungshalle sowie Mini-golf und noch viel mehr...

Leistungen: 4 Ü/VP, Ferienprogramm mit päd. Betreuung

Alter: 8 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen

Termine: 29.8.2016 – 2.9.2016 24.10.2016 – 28.10.2016

Preis: 165,00 EUR/ Pers., ohne Übernachtung 95,00 EUR/ Pers.

Anmelden können Sie sich ab sofort über unsere Internetseite, Telefon, Handy oder Fax. Alle weiteren Unterlagen senden wir Ihnen dann zu:

Dirk Bretschneider, JAW e.V.

Telefon: 038855 7840, e-Mail: info@jawev.de, Schloßstraße 2,

Telefax: 038855 784 25, 19249 Lühtheen OT Jessenitz Dorf

Mobil: 0172 1799297, Internet: www.biber-jesse-tours.de

Jedermann Benefizessen

Regional. Die Mitarbeiter von Schloss Dreilützow laden am 13. März um 18.00 Uhr, zu einem gemeinsamen Abendessen ein. In gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre können sich im Gutschaus von Dreilützow Menschen aus der Region treffen, um zusammen ein leckeres warmen Essen zu verpeisen und anschließend einen Betrag ihrer Wahl für zwei Projekte zu spenden.

Beide Projekte ermöglichen am Rande stehenden Menschen ein Stück Teilhabe. So soll Kindern, die ansonsten in den Sommerferien nur zu Hause sitzen, eine besondere und ganz spezielle Ferienfreizeit ermöglicht werden. Ulrike Günther vom SKF aus Ludwigslust wird darüber berichten.

Bei dem zweiten Projekt handelt es sich um die vielfältigen Hilfsangebote für Flüchtlinge in und um die Stadt Wittenburg. Diese Angebote müssen aufrechterhalten und aus-

gebaut werden. Das Erlernen der Sprache und vielfältige Kontakte mit Menschen vor Ort sind der Schlüssel für ein gutes Miteinander. Petra Grimm stellt Aktivitäten in diesem Bereich vor.

Beide Vorhaben sind auf vielfaches privates und individuelles Engagement angewiesen. Aber auch auf Geld. Die gesammelten Spenden gehen zu 100% an die zwei vorgestellten Projekte und helfen so ganz konkret Menschen, die hier in der Region leben.

Spender und Spenderinnen unterstützen damit aber auch die Bemühungen der vielen ehrenamtlich Tätigen in diesen Projekten. Die Mitarbeiter von Schloss Dreilützow hoffen auf eine rege Beteiligung am Sonntagabend, dem 13. März. Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung gebeten. E-mail: schloss3l@t-online.de - Telefon: 038852-50154

Text: Stefan Behrens

Kinderflohm Markt in Stralendorf

Wo? Grundschule Stralendorf

Wann? 05.03.2016 von 9-12 Uhr

Schwangere ab 08.30 Uhr

Wir verkaufen für Sie!

Gut erhaltene, supergünstige Kinderbekleidung

(Frühjahr / Sommer) in allen Größen.

Bücher, Babyausstattung, Spielzeug ect.

Anmeldung am 26.02.2016

15-16 Uhr per Email.

FlohmMarkt-Stralendorf@arcor.de

RAINER OLDENBURG

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

HAUSTECHNIK AUS EINER HAND!

Bäckerweg 13 • 19075 Warsaw

Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508

Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de



Stralendorfer Frauentag 2016 "Göttergatten" und mehr



mit
Martina Rellin

Journalistin, Schriftstellerin und Bestseller-Autorin,
ehemalige Chefredakteurin des "MAGAZIN"

**Dienstag, 8. März 2016, 19.00 Uhr,
Amtsscheune Stralendorf**

Eintritt 10,00 Euro - Keine Ermäßigung

Dorfverein  675 Jahre Stralendorf e.V.

Förderverein Grambower Moor e. V. lädt ein



am Do. 31.3.2016, 19 Uhr zu einem
Lichtbildervortrag von Jacqueline
Linke über Erlebnisse im Sieben-
dörfer Moor und im Grambower
Moor in die Jagdschule Gut Gram-
bow ein.

Begleiten Sie Jacqueline Linke vom
auf ihren Streifzügen durch diese
zwei Moore am Rande der Landes-
hauptstadt, die unterschiedlicher
nicht sein können, obwohl sie nur
durch eine Hügelkette voneinander

getrennt sind. Die Fotografin möchte
per Lichtbildervortrag zeigen, wie
vielseitig, interessant und wunder-
schön diese kleinen Naturparadiese
trotz Zecken, Mücken und Bremsen
sein können. Sie kommen ganz ohne
Mückenspray und Gummistiefel aus.
Der Vortrag ist kostenlos. Parkplät-
ze sind auf dem Hof des Gutes
Grambow ausreichend vorhanden
und Apfelsaft aus eigener Ernte
sowie ein kleiner Imbiss stehen
bereit.

Zum Frauentag

„Sahnehäubchen - Best of Revue“

5. März 2016, 19 Uhr, Burg Neustadt-Glewe

Anlässlich des diesjährigen Frauen-
tags gastiert das Duo Schwarzblond
mit seinem Programm „Sahnehäub-
chen“ auf der Burg Neustadt-Glewe.
Ab 19 Uhr dürfen sich Besucher auf
das Schillerndste, das Giftigste und
das Poetischste von Monella Caspar
und Benny Hiller freuen.

Songs zwischen Gänsehaut und
Herzprickeln, Pop und Rock, Chan-
sons und Kabarett lassen keine
Gefühlsregung aus. Das Ganze prä-
sentierte in ständig wechselnder, von
Monella selbstentworfenen Haute
Couture und extravaganter Hut-

kreationen. Mit hauchigen Popge-
sängen, glockenklaren sopranigen
Höhen und allem, was dazwischen
liegt, bringt Benny sein Publikum
zum Lachen, Staunen und „Gän-
sehäuten“.

Willkommen zu Sahnehäubchen!

Eintritt: VVK 15,- Euro, AK: 17,- Euro

Karten sind ab sofort in der Stadtin-
fo der Burg Neustadt-Glewe erhält-
lich. Telefon: 038757-50064, E-
mail: stadtinfo@neustadt-glewe.de
Im Vorverkauf kostet eine Karte 15,-
Euro, an der Abendkasse 17,- Euro.



Gemeinsames Osterbasteln

Gemeindehaus
Wittenförden



Donnerstag

**17. März
19 Uhr**

FREUNDE DER KULTUR WITTENFÖRDEN
www.wittenfornden.de

Wittenfördener Informationsveranstaltung Erste öffentliche Einwohnerversammlung

Am Samstag, den 19. März um 10 Uhr lädt der Bürgermeister Manfred Bosselmann und die Gemeindevertretung alle Bürgerinnen und Bürger von Wittenförden zur Jahresversammlung 2016 in das Gemeindehaus ein. Es wird informiert über aktuelle Projekte wie die Kindergarten-Erweiterung und der Mehrge-

nerationen-Spielpark. Es werden die Entwicklung der Einwohnerzahlen erläutert und zukünftige Projekte vorgestellt. Abgerundet wird die Informationsveranstaltung von einem kleinen Rahmenprogramm.

Text: Katrin Hill



Der Pampower Bücherkreis trifft sich in gemütlicher Runde im März

Wann: Am 31.03.2016 um 18.30 Uhr
Wo: In der Gemeindebücherei Pampow,
Fährweg 6, 19075 Pampow
(bitte von der Schweriner Straße
aus anfahren)



Alle, die Bücher und Literatur lieben und sich auch austauschen möchten, sind herzlich eingeladen. Die Schweriner Autorin Brigitte Birnbaum wird aus ihren Werken vortragen.

Frauentagsfrühstück in Holthusen

Holthusen. Alle Frauen der Gemeinde Holthusen sind am 8. März 2016 zu einer unterhaltsamen Frühstücksrunde um 10 Uhr in das Gemeindehaus Holthusen eingeladen. Für Unterhaltung wird gesorgt – und sicher haben Sie auch viel zu erzählen. Bitte melden Sie sich unter Tel.: 40 00 an, damit wir alles organisieren können! Wir erheben einen Unkostenbeitrag von 3,- €. *Sie sind uns herzlich willkommen!*

Gemeinde Holthusen und Sozialausschuss



Keine ruhige Kugel schieben Voller Terminplan für die Jugendwarte

Wittenförden. Die Jugendwarte und die Leiter der Kinderfeuerwehren und deren Stellvertreter haben sich am 22. Januar 2016 in der Kegelbahn Wittenförden getroffen.

In sportlicher Atmosphäre wurde über ihre Funktionen in der Feuerwehr und die damit verbundenen Aktivitäten in der Jugendarbeit beraten und im Erfahrungsaustausch neue Wege aufgezeigt, um die Angebote der heimischen Kinder- und Jugendfeuerwehren noch abwechslungsreicher zu gestalten.

„Die ehrenamtliche Arbeit kann man nicht mit einem einfachen Danke ausdrücken. Es sind unzählige Stunden in der Vorbereitung des Dienstes und in der Ausbildung, den

Nachbereitungen, Veranstaltungen, Wettkämpfen, in Werbungen für die Nachwuchsarbeit in der jeweiligen Feuerwehr und dann auch zusätzlich im Amt Stralendorf gemeinschaftlich geleistet worden“, blickt Amtsjugendwartin Manuela Reichenberg auf 2015 zurück.

Selbst in diesem Jahr wurde am 15. Januar mit der Abnahme der Jugendflamme 1 in der Jugendfeuerwehr Pampow begonnen. „Ich durfte dabei sein und ich denke, die Jugendlichen waren stolz auf ihre Leistung und es war sehr schön, dieses Erlebnis mit ihnen zu teilen“, so Reichenberg weiter.

Die Verteilung der Organisation der Highlights läuft sehr gut, zum Bei-

spiel das traditionelle Abwurf- und Volleyballturnier, was in diesem Jahr von der Jugendfeuerwehr Walsmühlen ausgestattet wird. Am Zeltlager übernimmt jede Jugend- und Kinderfeuerwehr eine Aufgabe.

Das langfristige Projekt „Amt Stralendorf – hier kennt der Brandschutz keine Grenzen“ im letzten Jahr JF Rogahn in Richtung JF Stralendorf, 2016 nun JF Stralendorf in Richtung JF Walsmühlen. 2016 wird der Amtsausscheid der Jugendfeuerwehren in Stralendorf stattfinden und diesmal lässt sich der Jugendwart Martin aus Warsow, extra schulen, um unsere Wettkampfbedingungen dem Kreisausscheid anzupassen.

Dann fragen Sie, liebe Bürger: „Ist das Jahr schon wieder rum?“, da stehen unsere Kameraden der Jugendfeuerwehren wieder an ihrer Tür und sammeln für „Jugend sammelt für Jugend“. 2016 erwarten uns 2 Jubiläen - 25 Jahre Jugendfeuerwehr in Warsow sowie auch in Stralendorf.

Der Terminkalender ist eigentlich schon reichlich gefüllt und trotzdem haben die Kameraden, die sich diesem Ehrenamt gewidmet haben, immer noch ein Feingefühl für Ihre Kinder und Jugendlichen und natürlich auch immer ein offenes Ohr.

Text: Reiners / Reichenberg

Nachgeschlagen

„Falsche Freunde“ und „falsche Brüder“ Wörter, die man nicht verwechseln darf

Ja, auch in der Sprachwissenschaft gibt es den Begriff der falschen Freunde. Als falschen Freund bezeichnet man ein Wort, das in der Schrift oder Aussprache einem Wort aus einer anderen Sprache ähnelt, sich aber in der Bedeutung deutlich von ihm unterscheidet. In einem früheren Artikel sind wir bereits auf (dt.) Handy und (engl.) handy eingegangen. Solche falschen Freunde bereiten oft beim Fremdsprachenlernen oder bei der Übersetzertätigkeit Schwierigkeiten. Eines der gefährlichsten englischen Wörter ist bekanntlich actual, das unserem aktuell ähnelt, aber in Wirklichkeit tatsächlich bedeutet, während man unser aktuell meist mit current oder recent übersetzen muss. Aus D-Zügen kennen Sie sicher noch die falschen Freunde kalt und caldo (ital. = warm). Gut bekannt sind uns

aus dem Englischunterricht sicher noch die falschen Freunde Gift und gift (engl. = Geschenk, Gabe). Die ursprüngliche Bedeutung steckt noch im deutschen Wort Mitgift. Es gibt aber auch innerhalb einer Sprache verwechselbar ähnliche Wörter, also Wörter, die man falsch gebrauchen oder falsch schreiben kann. Solche Wörter werden „falsche Brüder“ genannt. Wir möchten hier das Wortpaar Komplimente und Komplemente erwähnen. Komplimente werden wohl gern gehört, doch wo gehören Komplemente hin? Sie sind in der Mathematik, Medizin und Bildungssprache anzutreffen. Im Mathematikunterricht hatten wir wohl alle mal mit Komplementwinkel (auch Komplementärwinkel genannt) zu tun. Weitere bekannte Verwechslungskandidaten sind adaptieren

(anpassen) / adoptieren (als eigenes Kind annehmen), Intension (Anspannung) / Intention (Absicht) sowie Referenz (Empfehlung) / Reverenz (Ehrerbietung). Ein besonders gutes Beispiel für falsche Brüder sind die Wörter Leib (ahd. līb) und Laib (ahd. (h)leib) (8. Jh.). Lange Zeit wurden sie beide mit ei, also völlig gleich geschrieben, bis Grammatiker im 17. Jh. für den Brot- oder Käselai die ai-Schreibung zur besseren Unterscheidung einführten. Frühe Entlehnungen aus dem Germanischen führten bereits im Altslawischen zum Wort хлѣбъ, woraus im Russischen хлеб (chleb) wurde.

Manchmal unterscheiden sich Paronyme (so lautet der sprachwissenschaftliche Fachausdruck für falsche Brüder) auch nur durch den Artikel, z. B. der Alt / das Alt (Alt-

bier), das Band / der Band / die Band (engl. Aussprache), das Bruch / der Bruch, das Bund / der Bund, das Erg / der Erg (Sandwüste), der Flur / die Flur.

Zu Missverständnissen kann es kommen, wenn Ausdrücke im britischen Englisch (BE) etwas anderes bedeuten als der gleiche Ausdruck im amerikanischen Englisch (AE). Man denke nur an first floor, das im BE Erdgeschoss bedeutet, im AE dagegen erstes Obergeschoss. Erdgeschoss heißt im AE ground floor. Die Listen der falschen Freunde und falschen Brüder sind lang. Doch die angeführten Beispiele haben wohl auf die existierende Problematik aufmerksam gemacht und vielleicht auch ein gewisses Interesse für diese sprachliche Erscheinung geweckt.

Text: Dr. Jürgen Aurich

» Zum alten Wirtshaus «
Restaurant • Saal • Kegelbahn

Großes Osterbuffet
Ostersonntag u. Ostermontag
von 11.00 bis 14.30 Uhr

18⁹⁰ €
Preis pro Person

Ü30 Party
am
9.4.2016

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Tel. 03865 - 229 | info@zum-alten-wirtshaus.de
Restaurant „Zum alten Wirtshaus“ | Schmiedestrasse 11 | 19075 Holthausen

D. Leonhard
Kfz.-Meisterbetrieb

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz.-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

Ein undichtes Dach und seine Folgen



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Hannelore und Harry Hirsch bewohnen ein kleine gemütliche 4-Zimmer-Wohnung direkt unter dem Dach des dreistöckigen Wohnhauses.

Sie freuten sich beim Einzug, dass man vom Wohnzimmer aus, weit in die anliegende Parklandschaft hineinschauen kann, die zu jeder Jahreszeit reizvoll ist.

Im Sommer letzten Jahres, an einem der vielen Regentage, stellten beide, als sie nach getaner Arbeit nach Hause kamen, fest, dass erhebliche Wasserflecken im Deckenbereich des Bades und ihres Flures entstanden waren. Es tropfte sogar vom Rahmen der Badtür in den Flur ihrer kleinen Wohnung.

Schnell war die Ursache festgestellt. Das Hausdach war an einigen Stellen defekt und musste repariert werden. Der Vermieter Siegfried Schnecke bemühte sich auch, schnell Handwerker heranzubekommen, aber dennoch dauert es fast 3 Wochen bis eine erste Notreparatur erfolgen konnte, bis dahin wurde der Wasserschaden in der Wohnung der Eheleute Hirsch immer größer.

Als dann endlich im September alles repariert war, veranlasste der Vermieter, dass eine Malerfirma den offensichtlichen Schaden im Bad behob.

„Doch was ist mit der Feuchtigkeit, die sich noch im Bad und sicherlich auch im Flur, in der Wohnung befindet?“, fragte Harry Hirsch seinen Vermieter.

„Das wird schon von ganz allein trocken, noch haben wir den Altweiber-Sommer und wenn Sie erst anfangen zu heizen, dann müssen Sie nur gut lüften und dann wird die Feuchtigkeit wie von alleine verschwinden“, erwiderte Siegfried Schnecke.

So richtig wollte Harry Hirsch das nicht glauben, es war doch sehr

viel Wasser eingedrungen, aber seine Frau beruhigte ihn beim Abendbrot und sagte „Der Vermieter wird schon wissen, was er für richtig hält.“

Doch es kam, wie es kommen musste. Schon kurz vor Weihnachten hatten die Eheleute Hirsch festgestellt, dass an den Stellen, an den der Maler die Wasserschäden „repariert“ hatte, plötzlich schwarze kleine Flecken auftraten, die immer größer wurden.

„An mangelndem Lüften kann das wohl nicht liegen“, bemerkte Hannelore Hirsch gegenüber ihrem Mann und wies darauf hin, dass gerade wegen der im Bad zusätzlich stehenden Feuchtigkeit, sie steht darauf achteten, dass durch ausreichendes Lüften kein Schimmel entstehen kann.

Ein paar Tage später bemerkten beide auch, dass auf dem Flur das verlegte Laminat anfang aufzubrechen.

Bei einem Besuch des Freundes Ulrich Uhu wurde dann über das weitere Vorgehen diskutiert, da Siegfried Schnecke wegen seines Weihnachtsurlaubs nicht zu erreichen war.

„Ihr müsst unbedingt schriftlich den Mangel dem Vermieter anzeigen und gleichzeitig eine Mietminderung bis zum Beheben des Schadens vornehmen, wegen des gesundheitsbeeinträchtigenden Schimmels im Bad, des defekten Laminats, dass ihr mit gemietet habt und nunmehr auch eine Gefahrenquelle darstellt.“

„Und was denkst du, wie so eine Mietminderung gerechtfertigt wäre?“, erkundigt sich Harry Hirsch.

„Ich denke, dass vielleicht 20 bis 25 % von der Kaltmiete einbehalten werden dürfen.“

„So viel?“, fragt Hannelore Hirsch erstaunt.

„Nun, es ist kein kleiner Schaden und vielleicht solltet ihr euch wirklich einen anwaltlichen Rat holen“, erwiderte Ulrich Uhu.

„Wie werden erst mal versuchen, den Vermieter in die Pflicht zu nehmen“, erwidert Harry Hirsch.

Nachdem das Schreiben mit der Mietminderung an Siegfried Schnecke zugegangen war, reagierte dieser sofort und bat um umgehende Besichtigung.

„Nun haben Sie wohl doch recht gehabt“, sieht Siegfried Schnecke ein.

„Ich werde mich gleich um 2 große Trocknungsgeräte kümmern, um die Ursache des Schadens zu beseitigen“. Gesagt, getan. Werks-



Foto: Karsten Fröhlich (pixelio)

tags darauf standen zwei große Trocknungsgeräte in der Wohnung der Eheleute Hirsch.

„Die machen ja einen Höllenlärm und die sollen noch Tag und Nacht laufen, für wenigstens 3 Wochen“, ärgert sich Harry Hirsch. Doch sein Vermieter war nicht bereit, sich auf eine weitere Mietminderung einzulassen und meinte, ohnehin seien die geltend gemachten 20 % Mietminderung viel zu hoch. Er habe schließlich viele Aufwendungen gehabt und selbst die Malerrechnung sei seinerzeit noch zusätzlich entstanden.

Jetzt platzte Harry Hirsch der Kragen. Zusammen mit Hannelore suchte er den Anwalt Gerhard Gerechtigkeit auf, der beiden von Ulrich Uhu empfohlen wurde.

Anwalt Gerechtigkeit ließ sich den Fall umfangreich schildern und erklärte dann „Ihnen steht tatsächlich wegen der Schimmelbildung im Bad und wegen des aufgebrochenen Laminats im Flur eine Mietminderung zu. Viel schlimmer wird die Sache allerdings durch das Betreiben der Trocknungsgeräte. Niemanden kann man zumuten, in der Wohnung zu verbleiben, wenn die Trocknungsgeräte einen Lärmpegel von 50 dB oder mehr verursachen und dies noch 24 Stunden am Tag.“

„Und was soll das bedeuten?“, erkundigte sich Hannelore etwas ungläubig.

„Nun, Sie dürfen wenn der Geräuschpegel wirklich so hoch ist, die Miete bis zu 100 % mindern.

Sie können die Wohnung genauso wenig nutzen, ähnlich wie dies beim Totalausfall einer Heizung wäre. Sie müssen sich doch für die Zeit der Trocknung eine Ersatzunterkunft suchen. Eigentlich hätte der Vermieter bei der Suche nach einer solchen, Ihnen sogar helfen müssen.“

„Nur gut, dass Ulrich Uhu sich angeboten hat, uns in seine, gegenwärtig leer stehende Ferienwohnung aufzunehmen“, erklärt Harry Hirsch.

„Achten Sie also drauf, dass auch nach Beendigung der Trocknung bis zur vollständigen Behebung der Mängel, Ihnen einen Mietminderungsanspruch von 30 % der Kaltmiete zusteht, so wie dies Gerichte schon ausgeurteilt haben. Darüber hinaus haben Sie auch Anspruch auf Ersatz der hohen Stromkosten, die durch das Betreiben der Trocknungsgeräte entstehen“, erklärte Gerhard Gerechtigkeit.

Nachzulesen: Urteil des Amtsgerichtes Schöneberg vom 10.4.2008, Az.: 109 C 256/07

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de

Kirchgemeinde Sülstorf/Pampow

Gottesdienste

6. März 10 Uhr Regionaler Gottesdienst zur Weltgebetstag in der Kirche Warsow
 13. März 10 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow
 20. März 14 Uhr Gottesdienst in der Kapelle in Neu Zachun
 24. März 18 Uhr Andacht mit Tischabendmahl im Pfarrhaus Pampow
 25. März 10 Uhr Abendmahlgottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf
 14 Uhr Abendmahlgottesdienst in der Kapelle Holthusen
 27. März 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in der Kirche Pampow
 28. März 14 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sülte

Gruppen und Kreise

Christenlehre:

Donnerstags 14 Uhr, Pfarrhaus Pampow (außer den Ferien)

Konfirmanden:

12. März 9 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Frauenfrühstücksgruppe:

1. März, 9 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Seniorenkreis:

7. März, 14 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

21. März, 14 Uhr, Pfarrhaus Pampow

Chor:

mittwochs 19.30 Uhr, PH Sülstorf

Monatsspruch März 2015

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Johannes 15,9

Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Aktionen der Kirchgemeinde ist Pastor Csabay, 03865-3225.

Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Gottesdienste

- | | | | |
|-------------|---------------------------------|------------|-----------|
| 28. Februar | Okuli | Kothendorf | 10.00 Uhr |
| 06. März | Lätare | Warsow | 10.00 Uhr |
| | regionaler GD zum Weltgebetstag | | |
| 13. März | Judika | Parum | 10.00 Uhr |
| 20. März | Palmarum | Gammelin | 10.00 Uhr |
| 24. März | Gründonnerstag | Bakendorf | 18.00 Uhr |
| 25. März | Karfreitag - mit Abendmahl | Warsow | 10.00 Uhr |
| | | Parum | 14.00 Uhr |
| 26. März | Ostersamstag mit Taufen | Gammelin | 20.30 Uhr |
| | Osterfeuer dann Kirche | | |

Termine

Auszeit für Frauen 2.3.2016

Uelitz, Pfarrhaus 19.30 Uhr

Zum Thema Kuba

Weltgebetstag 6.3.2016

Warsow 10.00 Uhr, mit Köstlichkeiten aus Kuba, gestaltet von den Kindern der Kinderkirchentage

Friedhofseinsätze 19.3.2016

Auf unseren Friedhöfen in Gammelin, Parum und Warsow finden die Frühjahrseinsätze jeweils um 9.00 Uhr statt.

Frühlingsmusik in Bakendorf 24.4.2016 um 14.00 Uhr

Bibelwoche 2016 – der Prophet Sacharja

Zu drei Terminen laden wir Sie zur Beschäftigung mit dem Propheten Sacharja ein, dem Thema der Bibelwoche 2016. Was hat er prophezeit? Wo spricht er uns auch heute noch an?

Diese Termine sind: 24.2. um 14.30 Uhr in Kothendorf, Gemeindehaus, gemeinsam mit dem Frauenkreis Kothendorf 29.2. um 19.30 Uhr in Parum, Pfarrhaus und am 1.3. um 19.30 Uhr in Gammelin, Pfarrhaus.

Wenn Sie nach diesen einführenden Veranstaltungen Lust haben, sich noch genauer mit dem Propheten Sacharja zu beschäftigen, dann kommen Sie gerne zu den vertiefenden Abenden. Hier wollen wir uns einzelne Textpassagen genauer ansehen und darüber ins Gespräch kommen.
 3.3. um 19.30 Gammelin, Pfarrhaus
 9.3. um 19.30 Gammelin, Pfarrhaus
 Abschlussabend: 16.3. um 19.30 Gammelin, Pfarrhaus

Goldene Konfirmation in Warsow, bitte melden Sie sich!

Am 25.9.2016 wollen wir in Warsow das Fest der Goldenen Konfirmation feiern. Wenn Sie in den Jahren 1965 – 1967 in Warsow konfirmiert wurden – oder an einem anderen Ort, aber jetzt in der Gemeinde Warsow leben, und dort die goldene Konfirmation feiern möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen, sich im Pfarrhaus bei Pastorin Langer (Tel: 038850 / 5162) zu melden.

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderkirche (Christenlehre)

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr. Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonabends von 9.00 - 12.45 Uhr. Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt.

Chor probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

Teenie-Treff

Einmal im Monat, freitags um 17 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen, 4.3., 8.4.

Kreativabende

montags um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 7.3., 4.4.

Frauen-Gesprächskreise:

Kothendorf

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller
 Tel.: (03869) 782139

Gammelin

Einmal im Monat, mittwochs 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 2.3., 20.4..

Wir sind dankbar, dass es Dich gegeben hat.



Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stille Umarmung, warmen Händedruck, durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Heimgang meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gisela Schadwinkel

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Kohlmann, der Rednerin Frau Janeck-Thiede, de Plattsnacker Stralendorf, der Volkssolidarität – Ortsgruppe Stralendorf und dem Landgasthof „Am Amt“.

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Schadwinkel

Stralendorf, im Januar 2016

Grabmale für alle Friedhöfe

Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange
 Steinbildhauermeister

Öffnungszeiten Verkaufsfiliale Rogahner Str. 2

Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Wallstraße 55, 19053 Schwerin, Tel. 0385/ 71 95 84
 www.bildhauer-lange.de



Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden

Gottesdienste

Freitag	4. März, 19 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Stralendorf
	am 6. März findet kein Gottesdienst statt		
Sonntag	13. März, 10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Palmsontag	20. März, 10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Gründonnerstag	24. März, 19 Uhr	Andacht*	Stralendorf
Karfreitag	25. März, 10 Uhr	Gottesdienst*	Wittenförden
Ostersonntag	27. März, 10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Ostermontag	28. März, 10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden

*mit Abendmahl

Sich regelmäßig treffende Gruppen

Konfirmandenunterricht findet gemeinsam mit den Kirchengemeinden Gammelin-Warsow-Parum und Sülstorf-Pampow-Sülte statt. Es beteiligen sich Pastorin F. Praetorius, Schwerin, Pastorin W. Langer, Gammelin, Pastor A. Csabai, Sülstorf, und die Regionalreferentin J. Krelle, Schwerin. Termine: 12. März in Sülstorf

Frühjahrsputz in Stralendorf

Auch in diesem Jahr wollen wir in Stralendorf und Wittenförden die Spuren des Winters zu beseitigen. Der Frühjahrsputz findet statt in Stralendorf am **12. März ab 9 Uhr**, Treffpunkt: Kirche Stralendorf. Die erforderlichen Gartengeräte und passende Bekleidung bitten wir mitzubringen, für ein Frühstück wird gesorgt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. In Wittenförden putzen wir am 9. April zur gleichen Zeit.

In Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr die Gitarrengruppe. Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein Gottesdienst im **Kursana Domizil „Haus am Park“** statt: Termine: 17. März

In Wittenförden

Frauenfrühstück nicht allein

Wir wollen unser Gemeindeleben frisch erhalten und ausbauen. Menschen sollen nicht alleine sein. Deshalb bieten wir alle 14 Tage ein Frauenfrühstück in den Gemeinderäumen der Kirche Wittenförden an. Jeder bringt etwas mit. Für Kaffee wird gesorgt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein. Die nächsten Termine sind Montag, der 14. und 28. März jeweils um 10 Uhr. **Seniorenachmittage** finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: 9. März

Bitte beachten Sie die ergänzenden Aushänge in den Schaukästen!

Erreichbarkeit: Pfarrbüro Wittenförden, Alte Dorfstr. 5, Nebeneingang gegenüber dem Tor zum Friedhof

Sprechstunden von Frau Pastorin Praetorius

Dienstag und Donnerstag 12.30 – 14 Uhr u. n. Vereinbarung

Pastorin Friederike Praetorius, Tel.: 0385-39479215 (AB), Mobilfunk:

01520-5798874 Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden

Tel.: 0385-6470231 (AB), Fax: 0385-6171868

E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden:

Pastorin Praetorius, sowie Frau Flau 0174-9060085 (Friedhof Wittenförden ausschl.) und Herr Draht 0162-7349620 (Friedhof Stralendorf ausschl.)

Kennen Sie Ihre Frau oder Ihren Mann des Vertrauens?

Liebes Kirchenmitglied, Sie wissen, dass die Wahl der Kirchenältesten wichtig ist. Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob Sie vielleicht selbst für das Amt eines Kirchenältesten kandidieren sollten? Oder kennen Sie eine Frau, einen Mann, der oder dem Sie ihr Vertrauen schenken und von der/dem Sie glauben, dass sie/er Ihre Kirche nach innen und außen gut vertreten kann? Wer sollte Ihr Ansprechpartner in Ihrer Nähe sein, den Sie fragen und mit dem Sie über Alles reden können was Ihre Kirche betrifft. Es sind viele Ortschaften, die zu unserer Kirche gehören: Stralendorf, Zülów, Walsmühlen und Walsmühlen Ausbau, Groß Rogahn und Klein Rogahn mit Fasanenhof, Wandrum mit Hofwandrum und Wittenförden. Da kann ein Pastor nicht überall sein, deshalb brauchen wir Vertrauensleute vor Ort! Wen schlagen Sie vor? Viele trauen sich nicht, sich selbst zu benennen, deshalb bittet der Kirchengemeinderat Sie, uns Personen Ihres Vertrauens vorzuschlagen.



Foto: Kirchengemeinde

Chorprojekt zu Ostern 2016

Alle fröhlichen Sängerinnen und Sänger können sich freuen. Der Leiter des Schweriner Gospelchors, Paul Schläd, bereitet wieder einen Gesang des Chores für Ostern vor. Der Ostergottesdienst im März wird also erneut vokal begleitet. Die nächste Probe beginnt am Montag, den 29. Februar oder 7. März um 19 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Wittenförden. Sie sind alle herzlich eingeladen! Wer den ersten Termin versäumt oder zu spät erfahren hat, ist gerne gesehen zu den Proben an einem der nächsten Montage!

Zuhause gesucht!



Sven ist ein ca. 10-jähriger Yorkshire-Terrier-Rüde. Er ist ein ruhiger kleiner Kerl, der aber auf seinen drei kleinen Beinchen noch gut zu Fuß ist. Er ist gut verträglich mit anderen Tieren und sucht nun ein nettes Plätzchen, in dem er seinen Lebensabend verbringen kann.

Foto: Kelle

Tierpension & Tierheim "Kleine Oase"

Alter Frachtweg 1, 19075 Holthusen

Tel.: 03865/844330

www.tierpension-kleine-oase.de

WBS TRAINING AG

Wir bilden Sie weiter.

Geförderte Qualifizierung mit Bildungsgutschein.

- Finanzbuchhaltung mit DATEV und SAP® ERP 6.0
Start: 08.02.2016
- Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Lexware, DATEV und SAP® ERP 6.0
Start: 25.01.2016
- Büroassistent
Start: 19.02.2016

Wir beraten Sie gern.
0385 64608-0 - Schwerin@wbstraining.de
Werkstraße 713 - 19061 Schwerin

www.wbstraining.de

Männerdomäne erhält weibliche Verstärkung

Wittenförden. Am Anfang eines jeden Jahres lädt der Wehrführer die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wittenförden zur Jahreshauptversammlung ein.

So begeben sich die Kameraden der Ehrenabteilung, Reserveabteilung und der aktiven Gruppe zum Gerätehaus, um das vergangene Jahr fachlich ausklingen zu lassen.

Der Ablauf ist in jedem Jahr ähnlich. So begrüßt der Wehrführer die anwesenden Kameraden, Sponsoren, die Gäste aus der Partnergemeinde Bönebüttel, den Bürgermeister und seinen Stellvertreter der Gemeinde sowie den stellvertretenden Amtswehrführer. Anschließend wird die Beschlussfähigkeit der Versammlung geprüft.

Nachdem das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung durch die Mitgliederversammlung befürwortet wird, verliest der Wehrführer den Rechenschaftsbericht des Vorjah-



Die Kameraden Tobias Müller, Marcus Czilwa, Felix Lahs werden ausgezeichnet

res. Spannend ist für alle, rückblickend das Jahr nochmal Revue passieren lassen zu können. Höhepunkte wie Einsätze, Übungen und Ausbildungsdienste, aber auch freizeitliche Aktivitäten wie Dorffest oder Laternenumzug werden hier referiert. So manches „A“ und „O“ ist durch die Zuhörer zu vernehmen. Die Jahreshauptversammlung dient nicht nur zum Jahresabschluss, es bil-

det auch den richtigen Rahmen für Aufnahme neuer Mitglieder, Beförderungen und Auszeichnungen.

In diesem Jahr beginnen 3 junge Frauen ihr Anwärterjahr. Weiterhin konnten 3 junge Kameraden ihr Anwärterjahr bereits beenden. Sie wurden durch die Mitgliederversammlung bestätigt und nach dem Geloben der Anwärterverpflichtung

aufgenommen. Neben Ingo Henning, der durch den Wehrführer Sebastian Noffke zum Hauptfeuerwehrmann aufgrund seiner absolvierten Lehrgänge befördert wurde, wurde wegen seiner Leistungen für die Wehr der Kamerad Detlef Wesels zum Brandmeister befördert.

Die Überraschung für sich nutzend beförderte Bürgermeister Manfred Bosselmann den Wehrführer Sebastian Noffke aufgrund seiner Ausbildung und Position in der Wehr ebenfalls zum Brandmeister.

Die Kameraden Felix Lahs, Tobias Müller und Markus Czilwa wurden für besonderes Engagement ausgezeichnet. Stetes Einbringen bei Reparaturen der Technik oder Unterstützung bei der Jugendfeuerwehr über das normale Maß hinaus, sind Gründe bei der jährlichen Versammlung einmal einen besonderen Dank auszusprechen.

Text/Foto: FF Wittenförden

Große Jacken für die Zwerge

Pampow. Kurz vor Jahresbeginn 2016 erhielten die Kleinsten aus der Kinderfeuerwehr Pampow ihre neuen Jacken. Derzeit zählt die Truppe um Jugendwartin Doreen Pogodski 16 Nachwuchsbrandschützer im Alter von 6 bis 10 Jahren.

„Die Interessentenliste ist lang und somit scheint auch für die nächsten Jahre der Nachwuchs bei der Pampower Feuerwehr gesichert“, sagt Doreen Pogodski gegenüber dem Amtsblatt.

Die Kinderfeuerwehr wurde im März 2010 ins Leben gerufen. Zum Jahresprogramm gehört die spielerische Brandschutzerziehung, aber auch sportliche Aktivitäten und das Zeltlager im Sommer eines jeden Jahres. Ein Laternenumzug sowie die Weihnachtsfeier und ein Besuch im



Tobeland „Mumpitz“ erfreuten sich auch 2015 großer Beliebtheit.

Die neuen schwarzen Softshelljacken sorgten für leuchtende Augen bei den jungen Feuerwehrleuten. Die Kinder waren sehr stolz darauf, sich als eine Gruppe präsentieren zu können. Herzlichen Dank an die regionale Firma CoSyNet Rohde und Brahm GbR.

Für den 5. März dieses Jahres steht das Amtsjugendvolleyballturnier in Stralendorf auf dem Plan und im April nächtigen die kleinen Feuerwehrleute im Pampower Gerätehaus, wo sie noch weitere Details aus der Feuerwehrarbeit vor Ort lernen.

Text: Pogodski / Reiners
Foto: Brahm



Physiotherapie
Christin Lüdke

Öffnungszeiten: Mo.-Do 07.00 - 19.00 Uhr
Fr. 07.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Angebote:

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Manuelle Lympfdrainage · Massagen · Elektrotherapie · Ultraschall
Marnitz Massage · Bindegewebsmassage · Osteopathie i.A. · Craniosacrale Therapie · Kinesio Tape · Nordic Walking · Hausbesuche · Gutscheine

Ahornstraße 13

19075 Pampow

Tel.: 03865 / 8 44 55 22

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Ihre Ansprechpartner für
gewerbliche und private

Anzeigen:

Annette Kappelar,

Tel.: 0385-4856319

delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich,

Tel.: 0385-4856325

oder 0171-7406535

delego.eschrich@t-online.de

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und
der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann

Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber

buergermeister@duemmer-mv.de

www.duemmer-mv.de

jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

im Europauhaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer

Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam

facklam53@web.de

jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr

im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen

Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich

nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz

dienstags von 17 - 19 Uhr

im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,

Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Herr Heiko Weiß

nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Herr Helmut Richter

dienstags von 17 - 18 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)

(Tel. 01 76 / 20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann

dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülów

Bürgermeister: Herr Volker Schulz

nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

AWO Suchtberatung

(Büro OG Amtsscheune)

Frau Heideklang 03883 - 722094

Monatl. 2. u. 4. Dienstag, 14-16 Uhr

Polizeistation Stralendorf

03869 / 76 00 21

Polizeirevier Hagenow

03883 / 63 12 22

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30,

19073 Stralendorf,

E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Leitender Verwaltungsbeamter

des Amtes Stralendorf

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,

Telefon: 03869/760029

Lektorat & Textrevision: Dr. Jürgen Aurich

Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,

Kloresgang 5, 19053 Schwerin,

Telefon: 0385/48 56 30,

Telefax: 0385/48 56 324,

E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:

Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das

Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock,

Koppelweg 2, 18107 Rostock

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare

Anzeigen: Reinhard Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und

Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor

erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte

Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten

vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um

Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche

gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem

Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber

behält sich das Recht auf Kürzung von

Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder

bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb

besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000

Fax: 03869 760060

E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Herr Weise 760059 weise@amt-stralendorf.de

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

Archiv/Kultur/Senioren

Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

EDV – Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiter: Herr Mende

Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler schwenkler@amt-stralendorf.de

Herr Gürcke guercke@amt-stralendorf.de

Standesamt

Frau Schessner 760026 schessner@amt-stralendorf.de

Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Oldorf 760015 oldorf@amt-stralendorf.de

AmtskasseKassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Steuern und Abgaben

Herr Hermann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Wasser- und Bodenverband

Frau Kuhlmann 760027 kuhlmann@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauwesen / Bauleitplanung

Herr Wagner 760057 wagner@amt-stralendorf.de

Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de

Hochbau

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de



Wir sind ab 1. März 2016 wieder für Sie da!

Barbaras Pflanzendorf

Baumschule • Floristik

ab 10 Stück

Stiefmütterchen	0,60 €	0,50 €
Johannisbeeren HS	7,00 €	
Stachelbeeren HS	7,50 €	
Obstbäume	14,00 €	
Thuja occ. Smaragd 80 cm	7,50 €	7,00 €
Blutbuchen	1,90 €	1,70 €
Nordmannstannen, Wurzelware	1,50 €	1,30 €

B. Döppner, Schweriner Straße 64, 19075 Pampow
Telefon: 03865/4013



Salon Vivien

Damen- und Herrenfriseur • Kosmetik + Fußpflege

Seit 1. Oktober

Fußpflege u. Kosmetik. Voranmeldungen erbeten.

Ab sofort Ohrlochstechen u. Modeschmuck.

Auch im neuen Jahr sind wir Ihr Ansprechpartner
für aktuelle Trend-Frisuren!

Ihr Team vom Salon Vivien

19075 Pampow, Schweriner Straße, Tel. 0 38 65/39 01

• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •



Alte Dorfstraße 20
19073 Dümmer OT Parum
Funk 0151 - 2113558
Fon 03869 780 97 60
Fax 03869 780 97 59
info@dach-kroeger.de



www.dach-kroeger.de

MICI

DAS MODEHAUS



Modenschau

24. Februar
18.00 Uhr

16. März
18.00 Uhr

Schaut Euch
die neuesten
Trends an!



Jugendweihe 2016

Brut- und Festmode
(für jeden Anlass)
auf 4 Etagen

www.modehaus-mici.de

Lindenweg 6, 19075 Pampow
Telefon 03865 4126

Öfflich: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 09.30 - 16.00 Uhr

NEU!

Unsere **SOMMER-KOHLN-AKTION**
beginnt ab sofort!

Bei Bestellung bis 31.3.2016 gibt es je
bestellte Tonne, 1 Zentner Gratis dazu!



Geeichte
Kranwaage



Bündel-Briketts



Kaminholz
sack- oder
raum-
meterweise



DIN Plus
Holzpellets
gesackt



Big Bag
1 to. Kohle

MEC-Ko

Kopsickers
Energie
Mecklenburgs
Wärme

Mecklenburger Energie Centor - Kopsicker GmbH

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.kopsicker.de



PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer
finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll
familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise
mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC, 1,5 ha Garten
bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung
ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell
erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer
mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.